

LAG Saale-Elster-Geiseltalsee – LEADER/CLLD-Förderperiode 2021-2027

**Protokoll der 2. Sitzung des Auswahlgremiums 2025
des Vereins LAG „Saale-Elster-Geiseltalsee“ e. V. vom 08.05.2025 / 09.05.2025**

Ort: Gemeinde Schkopau
Ratssaal
Schulstraße 18
06258 Schkopau

**ERSTER TAG DER 2. SITZUNG DES AUSWAHLGREMIUMS 2025 (1. FREIER FÖRDERAUFRUF) AM
DONNERSTAG, DEN 08.05.2025, 09:00 bis 15:30 UHR**

anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums

Interessengruppe: öffentliche Verwaltung (öV):

Christian Runkel	Bürgermeister Goethestadt Bad Lauchstädt
Andreas Marggraf	Bürgermeister Stadt Mücheln (Geiseltal)
Steffen Schmitz	Bürgermeister Stadt Braunsbedra
Diana Pfeifer	Stadt Merseburg
Patricia Lux	Stadt Leuna
Laura Eveline Rehfeld	Gemeinde Schkopau

Interessengruppe: private lokale wirtschaftliche Interessen (wl):

Kevin Löber	Geschäftsführer MITZ Merseburg
Steffen Rosmeisl	Geschäftsführer Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH
Melanie Ecke	Veranstaltungsorganisatorin InfraLeuna GmbH

Interessengruppe: soziale lokale Interessen (sl):

Steffi Meyer	Geschäftsführerin Kreissportbund Saalekreis
Heike Ebel	Kirchenkreis Merseburg
Andreas Förtsch	Vorsitzender Geiseltalsee Tourismus e.V.
Kersten Kottnik	BAL Bildungs- und Beteiligungs GmbH & Co. KG

Gäste:

Ronald Hinniger	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten Süd (ALFF)
Theresia Schuster	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten Süd (ALFF)
Franziska Rothe	Landesverwaltungsamt (LVWA)
Jacqueline Schlorf	Landkreis Saalekreis



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee
SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Projektträger (nur öffentlicher Teil) - 08.05.2025

Caroline Hennig	Privatperson
Olaf Hennig	Privatperson
Susanne Mahlke	Evangelisches Kirchspiel Merseburg
Volker Schikowsky	Evangelisches Kirchspiel Merseburg
Andreas Tschurn	Evangelisches Kirchspiel Leuna
Diana Pfeifer	Stadt Merseburg
Christian Runkel	Goethestadt Bad Lauchstädt
Andreas Marggraf	Stadt Mücheln (Geiseltal)
Stefan Asmuß	Privatperson
Kathrin Asmuß	Privatperson
Reinfried Asmuß	Privatperson
Thomas Tribulowski	Interessen- und Förderverein „Geiseltalsee“ e.V.
Steffen Rosmeisl	Hasse Campingplatz und Strandbad GmbH
Andreas Förtsch	Marina Mücheln GmbH
Udo Heilemann	Förderverein Sachzeugen der chemischen Industrie e.V.

LAG-Management (SALEG):

Wolfgang Gilbert	LAG Management
Jacob Materny	LAG Management
Liane Neumann	Assistentin des LAG Managements

Nicht anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums (sl):

Antje Peiser	Saale-Unstrut Tourismus GmbH
--------------	------------------------------



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Tagesordnungspunkte (TOP):

Öffentlicher Teil

TOP 1:

Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit (Beschlussfähigkeit), Überprüfung der Unterlagen zum Interessenkonflikt auf Vollständigkeit.

Herr Runkel begrüßt die Mitglieder des Auswahlgremiums und die Gäste und bedankt sich bei Herrn Ringling für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Danach übergibt er das Wort an Herrn Ringling, der ebenfalls die Teilnehmer/innen begrüßt und einen kurzen Einblick zur wirtschaftlichen Situation sowie Probleme und Chancen der Einheitsgemeinde Schkopau gibt.

Herr Gilbert weist auf die aushängenden Hinweise zur Fotogenehmigung und den ausgelegten 2. Newsletter hin und bittet um Mitnahme/Verteilung wie ausgewiesen.

Herr Materny leitet zu TOP 2 über.

TOP 2:

Kurzvorstellung der LEADER (ELER)-Projekte durch die Projektträger innerhalb von maximal 5 Minuten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Rückfragen durch das Auswahlgremium und Gäste.

Kurzvorstellung Projektnummer 6 „Umnutzung Scheune zu einer Hundepension“ durch Frau Caroline Hennig und Herrn Olaf Hennig (Vater) innerhalb von 5 Minuten.

Objekt: 3-Seitenhof, bestehend aus Wohnhaus, Scheune und Stallanlage; etwa 100 Jahre alt/ unsaniert; der Erwerb erfolgte 2023.

Ausbildung/ Erfahrung Projektträgerin: seit 4 Jahren Gründungsmitglied Leipziger Tierschutzverein, kaufmännische Ausbildung, Weiterbildung bei der IHK

Planungsstand: Kontakt zu Bauingenieurbüro ist vorhanden, Zeichnungen liegen vor, einige Klärungen noch offen.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Herr Hinniger (ALFF) fragt, ob ein Bauingenieur mit einbezogen wurde?

Antwort: Es wurde ein Bauingenieurbüro einbezogen. Der Bauantrag soll in den nächsten 3 Monaten gestellt werden.

Frage Herr Hinniger (ALFF): Wie soll sich die Aktivität im Bereich gesellschaftliches Zusammenleben gestalten. Ist dies wirklich ein Selbstlauf?

Antwort: täglich Publikumsverkehr, weitere Projekte geplant, Hundetreffen etc., auch das Umfeld soll einbezogen werden.

Frage Frau Ebel: Gibt es Erfahrungen zum Bedarf? Woher kommen diese Erfahrungen?

Antwort: Die Antragstellerin hat selbst lange nach einer geeigneten Unterbringung für ihren Hund gesucht und weiß somit, dass Bedarf besteht (z. B. bei Tages-/ Urlaubsbetreuung, Krankheit, Weiterbildungen im Job), die vorliegenden Angebote sind nicht zeitgemäß. Das Tier zählt zur Familie, kann nicht immer dabei sein. Diese Erfahrung wurde auch durch Hörensagen in Freundeskreisen, Familie etc. bestätigt.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Frage Herr Löber: Für welchen Zeitraum sind die Arbeitskräfte geplant? Gibt es einen Businessplan? Ist dieser für den Zeitraum tragfähig?

Antwort: Unterschiedliche Nutzungen (Hundepension, Hunde-Übernachtungen und Tagesbetreuung 24/7), Mitarbeiter sollen im Schichtdienst arbeiten und somit immer vor Ort sein.

Die ersten beiden Arbeitskräfte sollen mit Eröffnung tätig werden, eine weitere Arbeitskraft für Unterhaltsreinigung/Hausmeistertätigkeiten.

Frage Herr Löber: Gibt es ein Qualifikations-/Anforderungsprofil?

Antwort: Nein! Jedoch liegt für Frau C. Hennig eine Zulassung vor.

Frage Herr Kottnik: Wie sieht es mit der Auslastung der Mitarbeiter aus? Wie ist das Verhältnis zwischen Tagesbetreuung und Urlaubsbetreuung geplant?

Antwort: Hundepension, Urlaubsbetreuung, Hundefreundschaften, Tagesbetreuung wie Kindergarten mit Training für Hunde, Schlafmöglichkeiten, Zugang Garten, Naturteich, Buddelberg etc.

Es wird immer eine Betreuungsperson gebraucht, die für die Betreuung der Hunde zuständig ist, die Boxen kontrolliert etc.; die Mitarbeiterauslastung ist gegeben.

Frage Herr Kottnik: Wie hoch sind die Kosten?

Antwort: Hundepension: ab 35 €/Nacht (variiert nach Verträglichkeit, z. B. je nach Hunderasse, Rüde oder Hündin, kastriert oder nicht etc.).

Frage Frau Rehfeld: Wie viele Plätze sind für Tagesbetreuung bzw. Hundepension vorgesehen?

Antwort: gleichzeitig 20 Plätze für Tagesbetreuung und zusätzlich 12 Plätze für Hundepension (für neue Hunde bzw. für die Hunde, die bereits in der Tagesbetreuung waren)

Frage Frau Rehfeld: Wie hoch sind die Kosten für die Tagesbetreuung?

Antwort: Es soll einen Paketpreis geben nach Kriterien wie oft das Tier in die Hundepension bzw. Tagesbetreuung gebracht wird (je häufiger desto preisgünstiger) ab 25 €/Tag, Betreuungszeitraum am Tag von 06:30 bis 18:30 Uhr.

Frage Herr Runkel: Gibt es eine Statik bzw. wurden Untersuchungen zur Statik angestellt?

Antwort: Auftrag Bauingenieurbüro vor 6 Wochen, Statiker hat Aufmaße gemacht, in den nächsten 4 Wochen erfolgen Raumplanung und Genehmigungsplanung.

Frage Herr Runkel: Gibt es eine Kostenschätzung?

Antwort: Diese liegt bei 250-300 T€, Finanzierung wird allein gestemmt.

Hinweis Herr Runkel: Statische Maßnahmen zur Ertüchtigung bei Nutzung des Dachgeschosses sind sicher erforderlich. Reicht das Geld, ist die derzeitige Einschätzung der Kosten ggf. zu früh bzw. zu gering?

Antwort: Nein, erste Begehungen mit Architekten und Statiker haben stattgefunden; die Decken sind mit Stahlträgern versehen; das Bauingenieurbüro meint, dass die eingeschätzten Mittel ausreichen sollten.

Frage Frau Ebel: Wird auch das Dach erneuert?

Antwort: Nein



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kurzvorstellung Projektnummer 7 „Zukunftsort „St. Viti“ in Merseburg“ durch Frau Mahlke und Herrn Schikowsky (Ev. Kirchspiel Merseburg) innerhalb von 5 Minuten.

Der Friedhof befindet sich in Auflösung (keine Neubelegungen mehr), es sind große Freiflächen vorhanden, Einheit mit Kloster, Dom und Neumarktkirche „Romanischer Dreiklang Merseburg“

Guter baulicher Zustand durch Sanierung der Gebäudehülle, WC und Küche befinden sich im Anbau Ort für Taufen, Eheschließungen etc., die gemeindliche Nutzung beschränkt sich auf wenige Gottesdienste im Jahr. Die zunehmende Säkularisierung erfordert die zukünftige Nutzung neu zu überdenken, um das Gebäude nicht verfallen zu lassen: Bürgerkirche, großartige Akustik, Ausstellungen, Lesungen etc. , Saaleradweg führt direkt an Kirche vorbei, Kooperation mit Kloster angedacht.

Mängel: Nutzung der elektr. Raumheizung (aus den 1970er Jahren) ist wegen Brandgefahr untersagt; die Zufahrt weist erhebliche Setzungen auf und ist für Ältere/ Gehbehinderte nur eingeschränkt nutzbar.

Projekt/ Kosten: Erneuerung der Elektrik (30 T€), der Zufahrt (80 T€) und für Verstärkungsmittel (15 T€)

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Herr Schmitz: Gibt es denkmalschutzrechtliche Anforderungen zur Gestaltung der Zufahrt (Material)?

Antwort: Ja, genau da liegt das Problem (Denkmalschutz, die Umsetzung der Verkehrssicherungspflicht ist unumgänglich).

Frage Herr Runkel: Betrifft die Sanierung nur den oberen Bereich (für unteren Bereich ist die Stadt zuständig)?

Antwort: Ja, obere Teil gehört zum Kirchengrundstück; der untere Teil gehört zur Straße.

Kurzvorstellung Projektnummer 8 „Gemeindezentrum Leuna“ durch Herrn Pfarrer Tschurn (Ev. Kirchspiel Leuna) innerhalb von 5 Minuten.

Objekt: Kirche und Gemeindesaal wurden in den 1930er Jahren errichtet.

Nutzung (Bestand): eher im Sommer (im Winter zu kalt, Hochheizen im Winter kostet ca. 150 €).

Kulturelles Zentrum, der Saal fasst 150 Personen

Problematik: Erhebliche Wärmeverluste (im Winter zu kalt, nur eingeschränkt nutzbar), Barrierefreiheit zum WC nicht vorhanden.

Projekt: Erneuerung Heizung mit Wärmepumpe und großem Wasserspeicher, Installation von Plattenheizkörpern an Wänden. Ebenso soll die WC-Anlage im Erdgeschoss(barrierefrei) eingebaut werden.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Frau Ecke: Wie ist die Veranstaltungsauslastung derzeit und wie ist diese zukünftig geplant?

Antwort: Kommt darauf an, um welche Veranstaltungen es geht. Derzeit aller 2 Wochen eine größere Veranstaltung (Verwaltungsweiterbildungen), Anfragen für externe Veranstaltungen, pro Monat 2-4, dies soll aber mehr werden, da der Saal zukünftig auch im Winter nutzbar sein soll.

Frage Frau Ecke: Wie sind die Platzverhältnisse?

Antwort: Der Saal bietet Platz für ca. 120 Personen (ohne das Stellen von Tischen), mit Tischen ca. 70 Personen.

Frage Frau Ecke: Ist eine Vermietung vorgesehen?



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Antwort: Ja, die Miete ist günstig kalkuliert, im Winter jedoch teurer (ca. 150 €) durch Heizung etc.

Frage Herr Kottnik: Könnte eine Konkurrenz zum cCe Kulturhaus Leuna entstehen?

Antwort: Nein, eher nicht, das Gemeindezentrum ist für kleinere Budgets besser geeignet und tritt damit nicht in Konkurrenz zum cCe Kulturhaus Leuna.

Kurzvorstellung Projektnummer 12 „Masterplan Südpark - Tribüne und grünes Klassenzimmer“ durch Frau Pfeifer (Stadt Merseburg) innerhalb von 5 Minuten.

Der Südpark (Tierpark) existiert seit 1978; es ist der einzige Tierpark ohne Eintritt im Umkreis.

Das Projekt beinhaltet keine geschlossenen Innenbereiche, alles findet draußen statt (offene Überdachung), eine Grünplanung liegt bereits vor. Kosten: ca. 235 T€.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Herr Runkel: Sind in der Kostenschätzung Planungsleistungen enthalten?

Antwort: Nein

Frage Frau Rothe: Ist eine Baugenehmigung für die Überdachung erforderlich?

Antwort: Nein nicht erforderlich, es handelt sich sinngemäß um einen Carport mit einer Grundfläche von ca. 30 m² (offener Pavillon), der baugenehmigungsfrei ist.

Frage Frau Ecke: Wie hoch wird der Besucherstrom im Südpark eingeschätzt?

Antwort: ca. 100.000 Besucher/Jahr, Besucherstrom ist groß, Verbesserungen geplant, neue Gehege.

Frau Ecke: Sollen Veranstaltungen kostenfrei stattfinden?

Antwort: Ja. Es sind höchstens Nutzungsvereinbarungen für Nebenkosten (Strom) und ggf. Nutzung der Parkbühne vorgesehen, da der Südpark ein öffentlich zugänglicher Raum darstellt.

Ergänzend fragt Herr Schikowsky (Ev. Kirchspiel Merseburg), ob z. B. zum Hinweis auf den Jakobsweg (verläuft über das Gelände des Südparks) die Anbringung von Infotafeln vorgesehen ist?

Antwort: Nein, bisher nicht. Der Hinweis wird aber gern mit von der Stadt mit aufgenommen.

Kurzvorstellung Projektnummer 13 „Masterplan Südpark: 3 Gärten und Spielplatzaufwertung“ durch Frau Pfeifer (Stadt Merseburg) innerhalb von 5 Minuten.

Vorgesehen sind die Herstellung folgende Maßnahmen: Anlage/ Herstellung von Klanggarten, Spielplatzaufwertung (Ergänzung), Bewegungsgarten und Fährtegarten mit dem Ziel der Interaktion. Ebenso soll eine einheitliche Beschilderung umgesetzt werden, die aufgrund unterschiedlicher Installationsjahre derzeit nicht einheitlich ist.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Frau Rehfeld: Ist mit Blick auf den Migrationshintergrund in Merseburg-Süd eine mehrsprachige Beschilderung vorgesehen?

Antwort: Es sollen mehr Grafiken bzw. Infotafeln mit wenig Text zum Einsatz kommen, Kinder ansprechen; eine mehrsprachige Ausführung ist in Diskussion.

Frage Frau Rehfeld: Soll dies analog oder digital erfolgen?

Antwort: beides, mit QR-Codes, Rätseltouren etc.

Frage Herr Marggraf: Wird hier dem Stadtratsbeschluss für das touristische Konzept nicht vorgegriffen? Wie ist die Zeitschiene für das Konzept?



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Antwort: Im August entscheidet der Stadtrat über das touristische Konzept, der Inhalt ist bereits abgestimmt. Es sind keine Widersprüche im Stadtrat zu erwarten, durchweg positives Feedback.

Frage Herr Runkel: Sind die Eigenmittel gesichert, aktuell? Wurden die Mittel im Haushalt eingestellt?

Antwort: Ja?

Kurzvorstellung Projektnummer 18 „Kirche Bischdorf-Trockenlegung“ durch Herrn Runkel (Goethestadt Bad Lauchstädt) innerhalb von 5 Minuten.

15 Jahre nach der Wende ist aufgefallen, dass die Kirche gar nicht Grundstückseigentümerin ist, da die Flächenzuordnung vergessen wurde. Die Goethestadt Bad Lauchstädt hat sich daraufhin als Eigentümerin eintragen lassen.

Baulicher Zustand: Sehr gut (Gebäudehülle und Gebäudeinneres) bis auf erforderliche Trockenlegung und Schaffung eines barrierefreien Zugangs. Eine Förderung erfolgte bereits in der Vergangenheit durch das ALFF.

Nutzung: rege Nutzung durch Vereine, Kirchengemeinde etc.

Vorhaben: Höherlegung des Fußbodens, Herstellung eines barrierefreien Zugangs, Trockenlegung und Putzerneuerung (Sanierputz) mit Kosten in Höhe von 100 T€.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Keine

Kurzvorstellung Projektnummer 26 „Adolf-Holst-Platz Vorplatzgestaltung „Gutshaus Branderoda“ durch Herrn Marggraf Stadt Mücheln (Geiseltal) innerhalb von 5 Minuten.

Das Gutshaus Branderoda wird vielfältig (öffentlich und durch Vereine) genutzt.

Ziel des Projektes ist es, den Außenbereich attraktiver zu gestalten (Parkflächen, Begrünung) um die aktive Nutzung innerhalb des Gebäudes auch auf der Freifläche zu ermöglichen. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 95,4 T€.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Herr Runkel: Sind Hinweise/ Informationen zu Adolf-Holst im Bereich des Platzes geplant?

Antwort: Diese Hinweise gibt es bereits. Es ist auch ein Adolf-Holst-Park auf angrenzender Rasenfläche geplant.

Frage Frau Rehfeld: Wie groß ist der Platz?

Antwort: Die Freifläche fasst ca. 100 Personen einschließlich Marktstände und soll nicht als großer Festplatz ausgebaut werden, da es eine größere Grünfläche nebenan gibt.

Kurzvorstellung Projektnummer 27 „Nachhaltige Wohnraumschaffung durch Umnutzung eines ehemaligen Landwirtschaftsgebäudes in ökologischer Bauweise“ durch Herrn und Frau Asmuß innerhalb von 5 Minuten.

Situation: 4-Seitenhof, Denkmalschutzbereich, Familienbesitz seit 6 Generationen

Architekturbüro hat Entwurfsplanung erstellt, eine Baugenehmigung wurde erteilt

Besonderheit: Klinkerfassade (soll erhalten bleiben)



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Projekt: Ein Teil des Stallgebäudes soll zu barrierearmen Wohnraum ausgebaut werden.

Kosten: 380 T€, davon 180 T€ Eigenmittel

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Frau Ecke: Wie viele Wohnungen sind vorgesehen und für wen?

Antwort: Im ehemaligen Stallgebäude soll 1 Wohnung für die Eigentümer entstehen.

Frage Frau Ecke: Sind andere Wohnungen geplant (neu)?

Antwort: Nein, nicht in diesem Projekt, nur als Verstetigung.

Frage Frau Ecke: Was hat die Öffentlichkeit (der Bürger) davon, dass die Eigentümer sich eine Wohnung ausbauen?

Hinweis Herr Runkel: Ziel und Zweck bzw. ausdrücklicher Wille der EU ist es, nicht nur Projekte von Kommunen zu fördern, sondern auch im ländlichen Raum jungen Familien die Möglichkeit zu geben, Fördermittel zu erhalten und in Region zu bleiben. Diese Art von Projekten würde sonst niemand anfangen. Die Gebäude (oftmals denkmalgeschützt) wären sonst dem Verfall preisgegeben.

Frage Frau Ecke: Wie soll der weitere Ausbau gefördert werden?

Antwort: In diesem Antrag geht es um das gesamte Scheunengebäude; der Abschluss ist bis Ende 2027 vorgesehen; in der neuer Förderperiode ist die Beantragung von Fördermitteln für den weiteren Ausbau anderer Gebäudeteile vorgesehen.

Frage Frau Rehfeld: Soll nur Wohnraum oder auch Gewerberaum entstehen?

Antwort: vorerst nur Wohnraum (dieser Antrag), zukünftig auch Gewerbe.

Frage Frau Ebel: Wo wohnen die Eigentümer derzeit?

Antwort: Auf dem Familiengrundstück

Frage Herr Hinniger (ALFF): Welche Gewerke sollen in Eigenleistung erbracht werden?

Antwort: Putzarbeiten mit Lehmbaustoffen; das Handling ökologischer Baustoffe steht im Vordergrund, so dass perspektivisch auch Workshops/ Blogs zu ökologischen Baustoffen durchgeführt werden können (beispielsweise).

PAUSE BIS 11:00



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kurzvorstellung Projektnummer 28 „Ertüchtigung und Optimierung Bootsanleger Halbinsel Stöbnitz“ durch Herrn Tribulowski (Interessen- und Förderverein “Geiseltalsee” e. V.) innerhalb von 5 Minuten.

Situation: Der Bootsanleger wurde 2009 gebaut, 2013 folgte die Inbetriebnahme.

Problematik: Durch die Veränderung (Erhöhung) des Wasserstandes um 0,50 m wurde der Bootsanleger stark in Mitleidenschaft gezogen.

Projekt: Instandsetzung/ Ertüchtigung des Bootsanlegers mit einer Erhöhung um 0,50 m.

Kosten wurden durch Angebotseinholung ermittelt und liegen bei 72 T€ (Stahlbau/Holzbau).

Mit der Projektumsetzung könnte umgehend begonnen werden.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Herr Hinniger (ALFF): Ist nach der Ertüchtigung des Bootsanlegers das Anlegen größerer Schiffe geplant?

Antwort: Der Bootsanleger kann von jedermann genutzt werden (z. B. Hausboote, Segelboote, Sportboote usw.).

Frage Herr Hinniger (ALFF): Muss die wasserrechtliche Genehmigung entsprechend geändert werden?

Antwort: Nein, eine neue Genehmigung ist nicht erforderlich; in Anlegerpapieren ist vermerkt, dass der Bootsanleger für Berufsschiffahrt (Fahrgastschiffe) zugelassen ist. Genehmigung vom LVWA und Prüfstatik liegen vor.

Frage Herr Hinniger (ALFF): Es bestehen Zweifel, ob die bestehende wasserrechtliche Genehmigung ausreichend ist oder aufgrund des Projekts überarbeitet werden muss.

Antwort: Aus Sicht des Projektträgers trifft dies nicht zu; es ist lediglich eine neue Statik erforderlich, da der Bootsanleger erhöht werden soll, sonst sind keine weiteren Genehmigungen erforderlich.

Kurzvorstellung Projektnummer 29 „Optimierung der Zufahrt – Entlastung Ortsdurchfahrt“ durch Herrn Rosmeisl (Hasse Campingplatz und Strandbad GmbH) innerhalb von 5 Minuten.

Situation: Der Hasse-Campingplatz weist aktuell 110 Stellplätze für Dauercamper und 100 Standplätze auf und ist gewachsen.

Projekt: Ein Bauantrag zur Neuerrichtung der Rezeption wurde gestellt. Abstimmungen mit der Stadt Braunsbedra und dem Landkreis Saalekreis hierzu sind positiv verlaufen. In diesem Zusammenhang soll auch die Zufahrt aus der bebauten Ortslage umverlegt werden, um Lärmemissionen zu verringern. Kosten 340 T€

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Keine

Kurzvorstellung Projektnummer 33 „Erneuerung Webseite www.geiseltalsee.de inkl. Errichtung digitale Informationsstele“ durch Herrn Förtsch (Marina Mücheln GmbH) innerhalb von 5 Minuten.

Die Eigenmittel sind bei Marina Mücheln gesichert

Ziel ist es, Tagestouristen mehr streuen (Ausweitung der Saison, von den Wochenenden auf die Woche ziehen)



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die vorhandene Website, ist technisch (Content-System, Design, Struktur) und inhaltlich veraltet, weiterhin hat sich das Nutzungsverhalten der Besucher geändert. Vor diesem Hintergrund soll auch ein Admin-Bereich für Partner der Website vorgesehen werden, um Informationen tagesaktuell hochladen zu können.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Frau Rothe: Wo soll die Infosteile aufgestellt werden?

Antwort: An Marina Mücheln, im Bereich des Turmes (Tourist-Info), Richtung Hafen; der finale Standort ist noch nicht 100%ig geklärt.

Frage Frau Rothe: Wer ist Eigentümer der Fläche?

Antwort: Die Marina Mücheln

Kurzvorstellung Projekt Nummer 34 „Hardware für ein Audioguide-System durch das Deutsche Chemie-Museum und Herstellung der Nutzfähigkeit der Fußböden in zwei Schulungsräumen“ durch Herrn Heinemann (Förderverein Sachzeugen der chemischen Industrie e. V.) innerhalb von 5 Minuten.

Museum ist einzigartig in Deutschland und zeigt sowohl Apparate (M 1:1), wie auch Modelle.

Lage am Radweg Merseburg – Geiseltalsee.

Dem Verein gehen (altersbedingt) die Gästeführer aus, deshalb soll durch Umstieg auf ein Audioguide-System (Hardware) weiterhin eine gute Führung abgesichert werden; die Hochschule Merseburg unterstützt beim Inhalt (Software).

Weiterhin sollen die Fußböden von 2 Schulungsräumen erneuert werden.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Herr Löber: Wann soll das Audioguide-System angewendet werden; auch außerhalb der Öffnungszeiten?

Antwort: Das Museum kann mit nur einer Aufsichtsperson öffnen auch ohne Gästeführer. Die Führung soll dann durch den Audioguide erfolgen. Eine Erweiterung der Öffnungszeiten ist nicht vorgesehen.

Herr Runkel verabschiedet die Gäste des öffentlichen Teils.

Nach einer 5-minütigen Pause geht es weiter mit dem nicht-öffentlichen Teil.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Nicht-öffentlicher Teil – LEADER (ELER) Projekte – 08.05.2025

TOP 3:

Information des Managements zur Vorbewertung der LEADER (ELER) Projekte des 1. freien Förderaufrufs und Rückfragen.

Herr Materny zeigt die Tabelle zur Vorbewertung. Herr Gilbert erläutert kurz die Vorgehensweise (Prüfung der Projekte durch ihn und Herrn Materny unabhängig voneinander, danach Abgleich, bei Unstimmigkeiten Abstimmung/ Diskussion zur Vergabe von Punkten, um als Ergebnis ein einheitliches Ergebnis zu erhalten).

Diskussion:

Herr Hinniger (ALFF): Bei Projekt 6 (Hundepension) ist ihm die Bepunktung zu Nr. 3.1.3 (gesellschaftliches Zusammenleben) und 3.1.4 (Lebensqualität/ Gesunderhaltung) unklar.

Herr Gilbert verweist auf den Antrag sowie den Projektbewertungsbogen, und dass die Bewertung auf dieser Grundlage vorgenommen wurde.

Herr Löber: Aus seiner Sicht wurde sehr wohlwollend bepunktet. Er zweifelt die Belastbarkeit der Kosten- und Finanzierungspläne (speziell bei Projekt Nr. 6 und Nr. 27) an, so dass sich die Frage stellt, ob die Mittel am Ende reichen? Die Bewertungen unter Punkt 2 (allgemeine Qualitätsanforderungen) sind aus seiner Sicht teilweise zu positiv. Frau Ecke schließt sich dieser Auffassung an.

Herr Runkel: Äußert gegenüber dem Projekt Nr. 6 auch Bedenken. Die Kostenschätzung scheint nicht logisch zu sein, genannte Zahlen nicht belastbar, zu vage, keine vernünftige Kostenunterlegung für Umbau.

Frau Rehfeld: Kostenschätzungen waren auch bei anderen Projekten kaum vorhanden, außer bei Herrn Marggraf (Projekt-Nr. 26). Wissen die Projektträger denn genau, was sie liefern müssen? Wird hier genau kommuniziert?

Herr Gilbert: Vor der Einreichung des Projektantrages gibt es die Empfehlung, ein Angebot einzuholen, sofern keine Kostenschätzung (Architektur-/ Ingenieurbüro) vorliegt. Projektträger werden im Vorfeld informiert, dass sich bei Kostenerhöhungen der Eigenanteil erhöht. Eine Nachförderung ist in der Regel nicht möglich!

Die Definition der Barrierefreiheit (barrierearm/barrierefrei) wird in weiterem Kontext berücksichtigt.

Herr Hinniger (ALFF): Die Barrierefreiheit (barrierefrei/barrierearm) wird nach Einreichung des Antrages durch das ALFF vor Herausgabe des Bewilligungsbescheids aufgrund eingereichter Unterlagen geprüft.

Frau Rehfeld: Hundebesitzer fahren aus ihrer Sicht weit, um ihre Hunde geeignet unterbringen zu können, aber die geschätzten Kosten sind auch aus ihrer Sicht zu niedrig.

Herr Kottnik: Wie ist die Anforderung definiert, die rausgeht?

Herr Materny: Auf Seite 17/18 des Projektantragsbogens sind Angaben zum vorläufigen Ausgabenplan und vorläufigen Finanzierungsplan zu machen. Der Projektantragsbogen wurde aus dem Projektbewertungsbogen als Bestandteil der LES entwickelt.

Frau Rothe: Das Auswahlgremium entscheidet, ob Mindestpunktzahl/Bewertungskriterium ausreichend ist. Wenn die Mindestpunktzahl des Kriteriums erreicht wurde, kann Projekt nicht rausgewählt werden. Nur wenn die Mindestanforderungen gem. Projektbewertungsbogen nicht erreicht werden, kann ein Projekt zweifelsfrei durch das Auswahlgremium abgelehnt werden.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Herr Gilbert: Im Hinblick auf das Projekt 6 (Hundepension), der Projektvorstellung und den hierauf geäußerten Zweifeln an der Wirtschaftlichkeit des Vorhabens schlägt er vor, sich diese Punkte im nächsten Termin des Auswahlgremiums durch die Projektträgerin vorstellen zu lassen und sie hierzu zu befragen.

Herr Runkel: Das ALFF als Bewilligungsstelle kann den Antrag immer noch ablehnen, auch wenn nachgebessert wurde. Mittel, die wir nicht weitergeben sind weg! Bei Projekt Nr. 6 geht es um 160 T€.

Frau Rothe: Die Mittel fließen zwar zurück, können aber nicht mehr ausgegeben werden, da die Zeit zu knapp ist.

Herr Runkel: Die Wahrscheinlichkeit ist gegeben, dass bei Sitzung des Auswahlgremiums zum 2. freien Förderaufruf durch die Priorisierung am Ende, Projekte mit niedriger Punktzahl rausfallen.

MITTAGSPAUSE BIS 13:00



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

TOP 4:

Beschluss 09/2025 zur Frist der Abgabe der Projektanträge für die LEADER (ELER) – Projekte auf den **16.11.2025** beim Management per Mail und die Möglichkeit zur Beantragung einer Fristverlängerung durch den Projektantragssteller mind. 6 Wochen (02.10.2025) vor Ablauf der Abgabefrist in begründeten Einzelfällen nach Beratung und Beschluss durch das Auswahlgremium. Wird die Frist zur Abgabe der Projektanträge nicht eingehalten und wurde keine Verlängerung beantragt und genehmigt, so wird die Auswahl des Projektes zur Förderung aus dem FOR der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee widerrufen, ohne dass es eines erneuten Beschlusses bedarf.

Der Text der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

„Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt die Frist zur Abgabe der Projektanträge **für die LEADER (ELER)-Starterprojekte**“ in (neu):

„Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt die Frist zur Abgabe der Projektanträge **für die LEADER (ELER) – Projekte (1. freier Förderaufruf)**

Beschlussnummer	09/2025			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltun- gen	Interessenkon- flikt
Öffentliche Verwaltung	6	0	0	0
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	3	0	0	0
Gesamt	13	0	0	0
Anmerkungen				

**Beschluss 09/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt die Frist zur Abgabe der Projektanträge für die LEADER (ELER) – Projekte (1. freier Projektaufruf) beim Management bis zum **16.11.2025** per Mail und die Möglichkeit zur Beantragung einer Fristverlängerung durch den Projektantragssteller mind. 6 Wochen (02.10.2025) vor Ablauf der Abgabefrist in begründeten Einzelfällen nach vorheriger Beratung und Beschluss durch das Auswahlgremium. Wird die Frist zur Abgabe der Projektanträge nicht eingehalten und wurde keine Verlängerung beantragt und genehmigt, so wird die Auswahl des Projektes zur Förderung aus dem FOR der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee widerrufen, ohne dass es eines erneuten Beschlusses bedarf.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 13
Nein: 0
Enthaltung: 0
Interessenkonflikt: 0



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Quorum

Öffentliche Verwaltung:	46%
Private lokale wirtschaftliche Interessen:	31%
Soziale lokale Interessen:	23%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

TOP 5:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 10/2025 zur Vorhabenauswahl des LEADER (ELER) Projekts Nr. 6: **Umnutzung Scheune zu einer Hundepension und Schaffung von bis zu 4 sv-pflichtigen Arbeitsplätzen** des Projektträgerin Caroline Hennig.

Aufgrund des Vortrags der Projektantragstellerin kamen dem Auswahlgremium erhebliche Zweifel hinsichtlich des Verstätigungs-/ Nachhaltigkeitspotentials (Projektbewertungsbogen 1. Mindestanforderungen, Pkt. 1.5) des Projekts insbesondere aus wirtschaftlicher Sicht. Der Antragstellerin soll daher in der kommenden Sitzung des Auswahlgremiums die Möglichkeit gegeben werden anhand einer Kurzpräsentation (max. 5 Minuten) auf die Wirtschaftlichkeit des Projekts „Hundepension“ näher einzugehen und diese darzulegen/ nachzuweisen. Darauf besteht die Möglichkeit für das Auswahlgremium Fragen zu stellen.

Die Beschlussvorlage wird insofern geändert (neu):

Da das Verstätigungs-/ Nachhaltigkeitspotential (Mindestanforderung) des Projekts im Rahmen der Kurzpräsentation durch die Antragstellerin nicht nachgewiesen werden konnte, wird der Beschluss über das Projekt Nr. 6 „Umnutzung Scheune zu einer Hundepension und Schaffung von bis zu 4 sv-pflichtigen Arbeitsplätzen“ zurückgestellt. Der Antragstellerin wird Gelegenheit gegeben in der kommenden Sitzung des Auswahlgremiums auf diesen Punkt, insbesondere unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, in Form eines Kurzvortrags (max. 5 Min.) einzugehen und die Wirtschaftlichkeit darzulegen bzw. diese nachzuweisen. Danach besteht die Möglichkeit durch das Auswahlgremium Fragen zu stellen.

Beschlusnummer	10/2025
Vorhabenbezeichnung	Umnutzung Scheune zu einer Hundepension und Schaffung von bis zu 4 sv-pflichtigen Arbeitsplätzen
Vorhabenort	Stadt Leuna, OT Thalschütz
Vorhabennummer	6
Eingereicht durch	Caroline Hennig
Punktzahl der Vorbewertung	11
Förderfonds	LEADER (ELER)
Förderschwerpunkt	Abschnitt 1 – Vorhaben der ländlichen Entwicklung
Förderfähige Ausgaben	250.000,00 EUR (brutto)
Fördersatz	80%
Zuwendung	200.000,00 EUR



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	1	0
Private lokale wirtschaftliche Interessen	3	0	1	0
Soziale lokale Interessen	3	0	0	0
Gesamt	11	0	2	0
Anmerkungen				

**Beschluss 10/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt zum Projekt Nr. 6: **Umnutzung Scheune zu einer Hundepension und Schaffung von bis zu 4 sv-pflichtigen Arbeitsplätzen** folgendes:

Da das Verstätigungs-/ Nachhaltigkeitspotential (Mindestanforderung) des Projekts im Rahmen der Kurzpräsentation durch die Antragstellerin nicht nachgewiesen werden konnte, wird der Beschluss über das Projekt Nr. 6 „Umnutzung Scheune zu einer Hundepension und Schaffung von bis zu 4 sv-pflichtigen Arbeitsplätzen“ zurückgestellt. Der Antragstellerin wird Gelegenheit gegeben in der kommenden Sitzung des Auswahlgremiums auf diesen Punkt, insbesondere unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, in Form eines Kurzvortrags (max. 5 Min.) einzugehen und die Wirtschaftlichkeit darzulegen bzw. diese nachzuweisen. Danach besteht die Möglichkeit durch das Auswahlgremium Fragen zu stellen.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 11
Nein: 0
Enthaltung: 2
Interessenkonflikt: 0

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%
Private lokale wirtschaftliche Interessen: 31%
Soziale lokale Interessen: 23%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

TOP 6:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 11/2025 zur Vorhabenauswahl des LEADER (ELER) Projekts Nr. 7: **Zukunftsort „St. Viti“ in Merseburg** des Projektträgers Evangelisches Kirchspiel Merseburg.

Es liegen zwei Interessenkonflikte vor. Frau Ebel (Kirchenkreis Merseburg | Soziale lokale Interessen) und Frau Pfeifer (Stadt Merseburg | öffentliche Verwaltung) verlassen den Raum.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Fragen vor Beschlussfassung:

Frau Ecke: Liegt ein Angebot vor?

Antwort: Ja, für die beantragten Leistungen gibt es eine Kostenschätzung.

Herr Runkel verweist darauf, dass die Kirchen durch die kirchliche Bauverwaltung über Fachpersonal verfügen, die auch aufgrund vergleichbarer Vorhaben eine gute Kostenkenntnis haben.

Herr Kottnik: Bestehen beim ALFF Bedenken gegen dieses Projekt?

Antwort Herr Hinniger: Es ist nicht Sache des ALFF zu beschließen, sondern Sache des Auswahlgremiums.

Beschlusnummer	11/2025			
Vorhabenbezeichnung	Zukunftsort „St. Viti“ in Merseburg			
Vorhabenort	Stadt Merseburg			
Vorhabennummer	7			
Eingereicht durch	Evangelisches Kirchspiel Merseburg			
Punktzahl der Vorbewertung	11			
Förderfonds	LEADER (ELER)			
Förderschwerpunkt	Abschnitt 1 – Vorhaben der ländlichen Entwicklung			
Förderfähige Ausgaben	124.901,98 EUR (brutto)			
Fördersatz	80%			
Zuwendung	99.921,58 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	1
Gesamt	11	0	0	2
Anmerkungen				

Beschluss 11/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025
(1. freier Förderaufruf)

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 7: **Zukunftsort „St. Viti“ in Merseburg** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget LEADER (ELER). Die Zielsetzung und der Zuwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 3: Erholung, Freizeit und Tourismus.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 0

Interessenkonflikt: 2



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Quorum

Öffentliche Verwaltung:	46%
Private lokale wirtschaftliche Interessen:	36%
Soziale lokale Interessen:	18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Fr. Pfeifer wird in den Raum zurückgeholt.

TOP 7:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 12/2025 zur Vorhabenauswahl des LEADER (ELER) Projekts Nr. 8: **Gemeindezentrum Leuna** des Projektträgers Evangelisches Kirchspiel Leuna.

Es liegen zwei Interessenkonflikte vor. Frau Ebel (Kirchenkreis Merseburg | Soziale lokale Interessen) verbleibt außerhalb des Raumes. Fr. Lux (Stadt Leuna | öffentliche Verwaltung) verlässt den Raum.

Beschlusnummer	12/2025			
Vorhabenbezeichnung	Gemeindezentrum Leuna			
Vorhabenort	Stadt Leuna			
Vorhabennummer	8			
Eingereicht durch	Evangelisches Kirchspiel Leuna			
Punktzahl in der Bewertung	12			
Förderfonds	LEADER (ELER)			
Förderschwerpunkt	Abschnitt 1 - Vorhaben der ländlichen Entwicklung			
Förderfähige Ausgaben	340.793,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	maximal (bis 200.000 EUR)			
Zuwendung	200.000,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltun- gen	Interessenkon- flikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	3	0	1	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	1
Gesamt	10	0	1	2
Anmerkungen				

**Beschluss 12/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 8: **Gemeindezentrum Leuna** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget LEADER (ELER). Die



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Zielsetzung und der Zuwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 1: Leben und Arbeiten.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 10

Nein: 0

Enthaltung: 1

Interessenkonflikt: 2

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%

Private lokale wirtschaftliche Interessen: 36%

Soziale lokale Interessen: 18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Frau Ebel und Frau Lux werden in den Raum zurückgeholt.

TOP 8:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 13/2025 zur Vorhabenauswahl des LEADER (ELER) Projekts Nr. 12: **Masterplan Südpark: Veranstaltungsorte – Sanierung der Freilichtbühnen – Tribüne und grünes Klassenzimmer** des Projektträgers Stadt Merseburg.

Es liegt ein Interessenkonflikt vor. Frau Pfeifer (Stadt Merseburg | öffentliche Verwaltung) verlässt den Raum.

Fragen:

keine

Beschlusnummer	13/2025
Vorhabenbezeichnung	Masterplan Südpark: Veranstaltungsorte – Sanierung der Freilichtbühnen – Tribüne und grünes Klassenzimmer
Vorhabenort	Stadt Merseburg, Südpark
Vorhabennummer	12
Eingereicht durch	Stadt Merseburg
Punktzahl in der Bewertung	11
Förderfonds	LEADER (ELER)
Förderschwerpunkt	Abschnitt 1 – Vorhaben der ländlichen Entwicklung
Förderfähige Ausgaben	235.000,00 EUR (brutto)
Fördersatz	80%
Zuwendung	188.000,00 EUR
Stimmen	



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	3	0	0	0
gesamt	12	0	0	1
Anmerkungen				

Beschluss 13/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025
(1. freier Förderaufruf)

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 12: **Masterplan Südpark: Veranstaltungsorte – Sanierung der Freilichtbühnen – Tribüne und Grünes Klassenzimmer** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget LEADER (ELER). Die Zielsetzung und der Verwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 3: Freizeit, Erholung und Tourismus.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Interessenkonflikt: 1

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 42%

Private lokale wirtschaftliche Interessen: 33%

Soziale lokale Interessen: 25%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

TOP 9:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 14/2025 zur Vorhabenauswahl des LEADER (ELER) Projekts Nr. 13: **Masterplan Südpark: 3 Gärten und Spielplatzaufwertung** des Projektträgers Stadt Merseburg.

Es liegt ein Interessenkonflikt vor. Frau Pfeifer (Stadt Merseburg | öffentliche Verwaltung) verbleibt außerhalb des Raumes.

Fragen:

keine



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee
 SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Beschlusnummer	14/2025			
Vorhabenbezeichnung	Masterplan Südpark: 3 Gärten und Spielplatzaufwertung			
Vorhabenort	Stadt Merseburg, Südpark			
Vorhabenummer	13			
Eingereicht durch	Stadt Merseburg			
Punktzahl in der Bewertung	10			
Förderfonds	LEADER (ELER)			
Förderschwerpunkt	Abschnitt 1 – Vorhaben der ländlichen Entwicklung			
Förderfähige Ausgaben	241.000,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	80%			
Zuwendung	192.800,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	3	0	1	0
Soziale lokale Interessen	3	0	0	0
gesamt	11	0	1	1
Anmerkungen				

**Beschluss 14/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 13: **Masterplan Südpark: 3 Gärten und Spielplatzaufwertung** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget LEADER (ELER). Die Zielsetzung und der Verwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 3: Freizeit, Erholung und Tourismus.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 11
Nein: 0
Enthaltung: 1
Interessenkonflikt: 1

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 42%
Private lokale wirtschaftliche Interessen: 33%
Soziale lokale Interessen: 25%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Frau Pfeifer wird in den Raum zurückgeholt.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

TOP 10:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 15/2025 zur Vorhabenauswahl des LEADER (ELER) Projekts Nr. 18: **Kirche Bischdorf „Trockenlegung“** des Projektträgers Goethestadt Bad Lauchstädt.

Es liegt ein Interessenkonflikt vor. Herr Runkel (Goethestadt Bad Lauchstädt | Öffentliche Verwaltung) verlässt den Raum.

Fragen:

keine

Beschlusnummer	15/2025			
Vorhabenbezeichnung	Kirche Bischdorf „Trockenlegung“			
Vorhabenort	Goethestadt Bad Lauchstädt, OT Bischdorf			
Vorhabennummer	18			
Eingereicht durch	Goethestadt Bad Lauchstädt			
Punktzahl in der Bewertung	9			
Förderfonds	LEADER (ELER)			
Förderschwerpunkt	Abschnitt 1 – Vorhaben der ländlichen Entwicklung			
Förderfähige Ausgaben	100.000,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	80%			
Zuwendung	80.000,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	3	0	1	0
Soziale lokale Interessen	3	0	0	0
gesamt	11	0	1	1
Anmerkungen				

Beschluss 15/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025
(1. freier Förderaufruf)

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 18: **Kirche Bischdorf „Trockenlegung“** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget LEADER (ELER). Die Zielsetzung und derwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 3: Freizeit, Erholung und Tourismus.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 1

Interessenkonflikt: 1



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Quorum

Öffentliche Verwaltung:	42%
Private lokale wirtschaftliche Interessen:	33%
Soziale lokale Interessen:	25%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Herr Runkel wird in den Raum zurückgeholt.

TOP 11:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 16/2025 zur Vorhabenauswahl des LEADER (ELER) Projekts Nr. 26: **Adolf-Holst-Platz Vorplatzgestaltung „Gutshaus Branderoda“** des Projektträgers Stadt Mücheln (Geiseltal).

Es liegen zwei Interessenkonflikte vor. Herr Marggraf (Stadt Mücheln (Geiseltal) | öffentliche Verwaltung) und Herr Förtsch (Geiseltalsee Tourismus e.V. | Soziale lokale Interessen) verlassen den Raum.

Fragen:

keine

Beschlusnummer	16/2025			
Vorhabenbezeichnung	Adolf-Holst-Platz Vorplatzgestaltung „Gutshaus Branderoda“			
Vorhabenort	Stadt Mücheln (Geiseltal), OT Branderoda			
Vorhabennummer	26			
Eingereicht durch	Stadt Mücheln (Geiseltal)			
Punktzahl in der Bewertung	8			
Förderfonds	LEADER (ELER)			
Förderschwerpunkt	Abschnitt 1 – Vorhaben der ländlichen Entwicklung			
Förderfähige Ausgaben	96.000,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	80%			
Zuwendung	76.800,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	1
gesamt	11	0	0	2
Anmerkungen				



**Beschluss 16/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 26: **Adolf-Holst-Platz Vorplatzgestaltung „Gutshaus Branderoda“** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget LEADER (ELER). Die Zielsetzung und der Anwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 3: Freizeit, Erholung und Tourismus.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 11
Nein: 0
Enthaltung: 0
Interessenkonflikt: 2

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%
Private lokale wirtschaftliche Interessen: 36%
Soziale lokale Interessen: 18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Die Herren Marggraf und Förtsch werden in den Raum zurückgeholt.

TOP 12:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 17/2025 zur Vorhabenauswahl des LEADER (ELER) Projekts Nr. 27: Nachhaltige Wohnraumschaffung durch Umnutzung eines ehemaligen, teils denkmalgeschützten Landwirtschaftsgebäudes in ökologischer Bauweise des Projektträgers Stefan Asmuß.

Es liegt ein Interessenkonflikt vor. Fr. Lux (Stadt Leuna | öffentliche Verwaltung) verlässt den Raum.+

Fragen:

keine

Diskussion/Fragen:

Frau Ecke: Laut Finanzierungsplan soll die Hälfte der Scheune zu Wohnzwecken (Eigennutzung) umgebaut werden?!

Frau Rehfeld: Welche Arbeiten werden in Eigenleistung erbracht? Gibt es Angebote von Elektriker usw.?

Herr Gilbert: Da eine Entwurfsplanung mit Kostenschätzung vorgelegt wurde, sind im Rahmen der Vorprüfung keine Angebote notwendig.

Frau Ecke: Werden private „Häuslebauer“ bevorteilt, weil sie schnell sind und ihr Eigenheim ausbauen wollen?



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Herr Runkel: So einfach ist das nicht. Das Gebäude muss denkmalgeschützt sein und die Sanierung einen Beitrag zum Erhalt des ländlichen Raumes leisten. Dies kann nicht jeder.

Herr Materny: Der Zuzug junger Familien soll gefördert werden.

Frau Pfeifer: Antragstellung ist mit vielen Hürden verbunden (nicht jeder macht sich die Mühe, die umfangreichen Antragsunterlagen auszufüllen und die notwendigen Unterlagen zusammenzutragen).

Aus ihrer Sicht sind die Bedenken gegen diese Art der Förderung unbegründet.

Beschlussnummer	17/2025			
Vorhabenbezeichnung	Nachhaltige Wohnraumschaffung durch Umnutzung eines ehemaligen, teils denkmalgeschützten Landwirtschaftsgebäudes in ökologischer Bauweise			
Vorhabenort	Stadt Leuna, OT Kötschlitz			
Vorhabennummer	27			
Eingereicht durch	Stefan Asmuß			
Punktzahl in der Bewertung	12			
Förderfonds	LEADER (ELER)			
Förderschwerpunkt	Abschnitt 1 – Vorhaben der ländlichen Entwicklung			
Förderfähige Ausgaben	380.000,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	maximal (bis 200.000 EUR)			
Zuwendung	200.000,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	4	0	1	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	1	0	3	0
Soziale lokale Interessen	3	0	0	0
gesamt	8	0	4	1
Anmerkungen				

Beschluss 17/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025 (1. freier Förderaufruf)

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 27: Nachhaltige Wohnraumschaffung durch Umnutzung eines ehemaligen, teils denkmalgeschützten Landwirtschaftsgebäudes in ökologischer Bauweise als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget LEADER (ELER). Die Zielsetzung und derwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 1: Leben und Arbeiten.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 4

Interessenkonflikt: 1



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Quorum

Öffentliche Verwaltung:	42%
Private lokale wirtschaftliche Interessen:	33%
Soziale lokale Interessen:	25%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Fr. Lux wird in den Raum zurückgeholt.

TOP 13:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 18/2025 zur Vorhabenauswahl des LEADER (ELER) Projekts Nr. 28: **Ertüchtigung und Optimierung Bootsanleger Halbinsel Stöbnitz des IFV „Geiseltalsee“ e.V.** des Projektträgers Interessen- und Förderverein „Geiseltalsee“ e.V.

Es liegen 5 Interessenkonflikte vor. Fr. Pfeifer (Stadt Merseburg | öffentliche Verwaltung), Herr Marggraf (Stadt Mückeln (Geiseltal) | öffentliche Verwaltung), Herr Runkel (Goethestadt Bad Lauchstädt | öffentliche Verwaltung), Herr Schmitz (Stadt Braunsbedra | öffentliche Verwaltung) und Herr Förtsch (Geiseltalsee Tourismus e.V. | Soziale lokale Interessen) verlassen den Raum.

Fragen:

Frau Ecke: Wird die Erlaubnis für die Nutzung des Bootsanlegers vom ALFF geprüft?

Antwort Herr Hinniger (ALFF): Ja, bei Ablehnung könnte das zeitliche Szenario wie folgt aussehen:

- 26.11.2025 Antragseingang
- 4 Monate Zeit für Bearbeitung
- 4 Wochen Zeit für Einreichung der neuen/geänderten Genehmigung
- ca. Ende März 2026 Hinweis auf Ablehnung

Beschlussnummer	18/2025			
Vorhabenbezeichnung	Ertüchtigung und Optimierung Bootsanleger Halbinsel Stöbnitz des IFV „Geiseltalsee“ e.V.			
Vorhabenort	Halbinsel Stöbnitz, Geiseltalsee			
Vorhabennummer	28			
Eingereicht durch	Interessen- und Förderverein “Geiseltalsee” e.V.			
Punktzahl in der Bewertung	8			
Förderfonds	LEADER (ELER)			
Förderschwerpunkt	Abschnitt 1 – Vorhaben der ländlichen Entwicklung			
Förderfähige Ausgaben	72.000,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	80%			
Zuwendung	57.600,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	2	0	0	4



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Private lokale wirtschaftliche Interessen	3	0	0	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	1
gesamt	7	0	0	5
Anmerkungen	Zur Einhaltung des erforderlichen Quorums bilden Herr Rosmeisl (Geiseltaler Wohnungsgesellschaft Private lokale wirtschaftliche Interessen) und Herr Löber (MITZ GmbH Private lokale wirtschaftliche Interessen) zur Abstimmung einen Block.			

**Beschluss 18/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 28: **Ertüchtigung und Optimierung Bootsanleger Halbinsel Stöbnitz des IFV „Geiseltalsee“ e.V.** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget LEADER (ELER). Die Zielsetzung und der Verwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 3: Freizeit, Erholung und Tourismus.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

Interessenkonflikt: 5

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 28,5%

Private lokale wirtschaftliche Interessen: 43%

Soziale lokale Interessen: 28,5%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Frau Pfeifer, Herr Marggraf, Herr Runkel und Herr Förtsch werden zurück in den Raum geholt. Herr Schmitz verbleibt für die nächste Abstimmung noch außerhalb des Raumes.

TOP 14:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 19/2025 zur Vorhabenauswahl des LEADER (ELER) Projekts Nr. 29: **Optimierung der Zufahrt – Entlastung Ortsdurchfahrt** des Projektträgers Hasse Campingplatz und Strandbad GmbH.

Es liegen 2 Interessenkonflikte vor. Herr Schmitz (Stadt Braunsbedra | öffentliche Verwaltung) befindet sich bereits außerhalb des Raumes. Herr Rosmeisl (Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH | Private lokale wirtschaftliche Interessen) verlässt den Raum.

Fragen:

keine



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Beschlusnummer	19/2025			
Vorhabenbezeichnung	Optimierung der Zufahrt – Entlastung Ortsdurchfahrt			
Vorhabenort	Stadt Braunsbedra			
Vorhabennummer	29			
Eingereicht durch	Hasse Campingplatz und Strandbad GmbH			
Punktzahl in der Bewertung	9			
Förderfonds	LEADER (ELER)			
Förderschwerpunkt	Abschnitt 1 – Vorhaben der ländlichen Entwicklung			
Förderfähige Ausgaben	340.000,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	maximal (bis 200.000 EUR)			
Zuwendung	200.000,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	3	0	0	1
Soziale lokale Interessen	2	0	1	0
gesamt	10	0	1	2
Anmerkungen				

**Beschluss 19/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 29: **Optimierung der Zufahrt – Entlastung Ortsdurchfahrt** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget LEADER (ELER). Die Zielsetzung und der Verwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 3: Freizeit, Erholung und Tourismus.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 10

Nein: 0

Enthaltung: 1

Interessenkonflikt: 2

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%

Private lokale wirtschaftliche Interessen: 27%

Soziale lokale Interessen: 27%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die Herren Schmitz und Rosmeisl werden zurück in den Raum geholt.

TOP 15:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 20/2025 zur Vorhabenauswahl des LEADER (ELER) Projekts Nr. 33: **Erneuerung Webseite www.geiseltalsee.de inkl. Errichtung digitale Informationsstelle** des Projektträgers Marina Mücheln GmbH.

Es liegen 2 Interessenkonflikte vor. Herr Marggraf (Stadt Mücheln (Geiseltal) | öffentliche Verwaltung) und Herr Förtsch (Geiseltalsee Tourismus e.V. | Soziale lokale Interessen) verlassen den Raum.

Fragen:

keine

Beschlusnummer	20/2025			
Vorhabenbezeichnung	Erneuerung Webseite www.geiseltalsee.de inkl. Errichtung digitale Informationsstelle			
Vorhabenort	Stadt Mücheln (Geiseltal)			
Vorhabennummer	33			
Eingereicht durch	Marina Mücheln GmbH			
Punktzahl in der Bewertung	10			
Förderfonds	LEADER (ELER)			
Förderschwerpunkt	Abschnitt 1 – Vorhaben der ländlichen Entwicklung			
Förderfähige Ausgaben	22.975,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	80%			
Zuwendung	18.380,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	1
gesamt	11	0	0	2
Anmerkungen				

Beschluss 20/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025 (1. freier Förderaufruf)

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 33: Erneuerung Webseite www.geiseltalsee.de inkl. Errichtung digitale Informationsstelle als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget LEADER (ELER). Die Zielsetzung und derwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 3: Freizeit, Erholung und Tourismus.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 0

Interessenkonflikt: 2

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%

Private lokale wirtschaftliche Interessen: 36%

Soziale lokale Interessen: 18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Die Herren Marggraf und Förtsch werden in den Raum zurückgeholt.

TOP 16:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 21/2025 zur Vorhabenauswahl des LEADER (ELER) Projekts Nr. 34: Hardware für ein automatisches Audioguide-System für selbst geführte Touren durch das Deutsche Chemie-Museum und Herstellung der Nutzfähigkeit der Fußböden in zwei Schulungsräumen des Projektträgers Förderverein Sachzeugen der chemischen Industrie e.V.

Es liegt ein Interessenkonflikt vor. Fr. Pfeifer (Stadt Merseburg | öffentliche Verwaltung) verlässt den Raum.

Fragen:

Keine

Beschlusnummer	21/2025
Vorhabenbezeichnung	Hardware für ein automatisches Audioguide-System für selbst geführte Touren durch das Deutsche Chemie-Museum und Herstellung der Nutzfähigkeit der Fußböden in zwei Schulungsräumen
Vorhabenort	Stadt Merseburg
Vorhabennummer	34
Eingereicht durch	Förderverein Sachzeugen der chemischen Industrie e.V.
Punktzahl in der Bewertung	10
Förderfonds	LEADER (ELER)
Förderschwerpunkt	Abschnitt 1 – Vorhaben der ländlichen Entwicklung
Förderfähige Ausgaben	26.000,00 EUR (brutto)
Fördersatz	80%
Zuwendung	20.800,00 EUR
Stimmen	



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	3	0	0	0
gesamt	12	0	0	1
Anmerkungen				

Beschluss 21/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025
(1. freier Förderaufruf)

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 34: Hardware für ein automatisches Audioguide-System für selbst geführte Touren durch das Deutsche Chemie-Museum und Herstellung der Nutzfähigkeit der Fußböden in zwei Schulungsräumen als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget LEADER (ELER). Die Zielsetzung und der Verwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 3: Freizeit, Erholung und Tourismus.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Interessenkonflikt: 1

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 42%

Private lokale wirtschaftliche Interessen: 33%

Soziale lokale Interessen: 25%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.



TOP 17:

Beschluss 22/2025 zur Priorisierung der ausgewählten LEADER (ELER) – Projekte gem. der Vorhabenübersicht.

Fragen/Anmerkungen:

Herr Löber: Was ist Gegenstand der Vorhabenübersicht?

Herr Materny: Die Vorhabenübersicht wird beim Landesverwaltungsamt eingereicht. Die Priorisierung greift erst, wenn die Grenze der Mittel des bewilligten FOR erreicht wird (derzeit noch nicht der Fall).

Frau Ebel: Wenn die Priorisierung jetzt noch nicht entscheidend ist, warum erfolgt der Beschluss dann bereits in dieser Sitzung?

Herr Materny: Frau Ebel hat Recht. Es gibt noch keinen Grund. Dieser Beschluss ist aus Gleichbehandlungsgründen drin, hat im Moment keine Auswirkungen.

Beschlusnummer	22/2025			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	6	0	0	0
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	3	0	0	0
	13	0	0	0
Anmerkungen				

Beschluss 22/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 08.05.2025

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt die Priorisierung der ausgewählten LEADER (ELER) – Projekte gem. der Vorhabenübersicht.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 13 von 14

Ja: 13

Nein: 0

Enthaltung: 0

Interessenkonflikt: 0

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%

Private lokale wirtschaftliche Interessen: 31%

Soziale lokale Interessen: 23%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Herr Runkel bedankt sich bei allen Teilnehmenden und verweist auf die Fortführung der Sitzung am Freitag, 09.05.2025, 09:00 Uhr.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

**ZWEITER TAG DER 2. SITZUNG DES AUSWAHLGREMIIUMS 2025 (1. FREIER FÖRDERAUFRUF) AM
FREITAG, DEN 09.05.2025, 09:00 bis 12:00 UHR IM RATSSAAL DER GEMEINDE SCHKOPAU**

anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums

Interessengruppe: öffentliche Verwaltung (öV):

Christian Runkel	Bürgermeister Goethestadt Bad Lauchstädt
Andreas Marggraf	Bürgermeister Stadt Mücheln (Geiseltal)
Steffen Schmitz	Bürgermeister Stadt Braunsbedra
Diana Pfeifer	Stadt Merseburg
Patricia Lux	Stadt Leuna
Laura Eveline Rehfeld	Gemeinde Schkopau

Interessengruppe: private lokale wirtschaftliche Interessen (wl):

Kevin Löber	Geschäftsführer MITZ Merseburg
Steffen Rosmeisl	Geschäftsführer Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH
Melanie Ecke	Veranstaltungsorganisatorin InfraLeuna GmbH
Kersten Kottnik	BAL Bildungs- und Beteiligungs GmbH & Co. KG

Interessengruppe: soziale lokale Interessen (sl):

Steffi Meyer	Geschäftsführerin Kreissportbund Saalekreis
Heike Ebel	Kirchenkreis Merseburg

Gäste:

Jacqueline Schlorf	Landkreis Saalekreis
--------------------	----------------------

Projekträger (nur öffentlicher Teil) - 09.05.2025

Roland Schwarz	SV Merseburg 99 e.V.
Kevin Walloch	SV Merseburg 99 e.V.
Diana Pfeifer	Stadt Merseburg
Christian Runkel	Goethestadt Bad Lauchstädt
Matthias Weiß	Gemeinde Schkopau
Christian Mende	Jumpers – Jugend mit Perspektive gGmbH
Cathleen Thieroff	Stiftung „Samariterherberge“ Horburg
Burkhard Weichsel	Stiftung „Samariterherberge“ Horburg
Andreas Schimpf	Wünscher Landhof e.V.

LAG-Management (SALEG):

Wolfgang Gilbert	LAG Management
Jacob Materny	LAG Management
Liane Neumann	Assistentin des LAG Managements

Nicht anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums (sl):

Antje Peiser	Saale-Unstrut Tourismus GmbH
Andreas Förtsch	Vorsitzender Geiseltalsee Tourismus e.V.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Tagesordnungspunkte (TOP):**Öffentlicher Teil – CLLD EFRE und ESF+ Projekte – 09.05.2025****TOP 18:**

Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit (Beschlussfähigkeit), Überprüfung der Unterlagen zum Interessenkonflikt auf Vollständigkeit.

Herr Runkel ist vorerst entschuldigt und trifft ca. 15 Minuten später ein.

Da die Beschlussfähigkeit mit den anwesenden Mitgliedern des Auswahlgremiums gegeben ist, startet die Sitzung des heutigen Tages mit dem öffentlichen Teil. Die Formulare zu den Interessenkonflikten liegen dem Management vor.

TOP 19:

Kurzvorstellung der EFRE und ESF+ -Projekte durch die Projektträger innerhalb von maximal 5 Minuten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Rückfragen durch das Auswahlgremium und Gäste.

Kurzvorstellung Projektnummer 9 „Errichtung eines multifunktionalen SoccerCourts“ durch Herrn Schwarz und Herrn Walloch (SV Merseburg 99 e.V.) innerhalb von 5 Minuten.

Kurzvorstellung des Vereins mit ca. 600 Mitgliedern, Mitgliederanzahl ist stetig steigend.

Problem: schnelles Wachstum der Mitgliederzahlen, die Kapazitätsgrenze bei speziell bei Schlechtwetter erreicht. Vor diesem Hintergrund soll ein SoccerCourt (Kunstrasenplatz) auf dem Gelände neu errichtet werden. Der geplante SoccerCourt soll für Öffentlichkeit frei zugänglich sein (Freizeitsport).

Die Kosten werden in Höhe von 200 T€ veranschlagt: Unterbau, Vorbereitung Belag, Fundamente für Bandensystem. Kostenangebot liegt vor, Eigenmittel sind gesichert

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Herr Löber: An welchem Ort des Sportplatzes soll der SoccerCourt errichtet werden?

Antwort: Hinter der Haupttribüne.

Frage Herr Löber: Steht dies im Einklang mit der öffentlichen Zugänglichkeit?

Antwort: Es gibt keine Abgrenzung zum öffentlichen Gelände (kein Zaun). Dies ist speziell für Jugendliche ideal, da Vandalismus und Klettern über Zäune (Verkehrssicherungspflicht des Vereins) unterbunden werden.

Frage Herr Löber: Soll der SoccerCourt beleuchtet werden?

Antwort: Das kommt auf die Finanzen an. Es liegen verschiedene Kostenschätzungen aus den Monaten Januar/Februar 2025 vor. Allein die Kosten für den Unterbau variieren zwischen 85.000 und 90.000 €. Kostensteigerungen sind nicht ausgeschlossen. Freiwerdende Finanzen könnten für die Herstellung der Platzbeleuchtung genutzt werden. Für den Kunstrasen ist Quarzsand als Einstreumaterial vorgesehen. Das Wasser soll so abgeleitet werden, dass es wiederverwendet werden kann.

Hinweis Herr Gilbert: Laut EU-Vorgaben darf kein Mikroplastik zur Anwendung kommen. Dies wurde dem Antragsteller mitgeteilt.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kurzvorstellung Projektnummer 10 „Personalstelle Sozialer Zusammenhalt“ durch Frau Pfeifer (Stadt Merseburg) innerhalb von 5 Minuten.

Die Finanzen für die neue Stelle wurden bereits im Haushalt eingestellt (Stellenplan).

Mit der neuen Personalstelle wird eine Schnittstelle zwischen Verwaltung und Vereinen geschaffen, so dass für die Vereine nur ein Ansprechpartner zur Verfügung steht (Erleichterung).

Die neue Personalstelle ist auf unbestimmte Zeit vorgesehen, nicht nur für 2 Jahre wie im Projektantrag angegeben

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Herr Löber: Wird die Stelle befristet ausgeschrieben?

Antwort: Nein, wenn erforderlich erfolgt die Finanzierung komplett durch Eigenmittel.

Frage Frau Rehfeld: Ist die Stelle bereits im Stellenplan enthalten?

Antwort: Ja (Ansatz: 70 T€/Jahr)

Frage Frau Rehfeld: Liegt eine Stellenbeschreibung vor?

Antwort: Ja

Frage Frau Ecke: Wurde geprüft, ob die Schaffung dieser neuen Stelle sinnvoll ist oder nicht?

Antwort: Diese Stelle soll geschaffen werden, da die vorhandenen Mitarbeitenden der Stadt den Arbeitsaufwand, der ihnen durch Neuschaffung dieser Stelle abgenommen wird, nicht mehr bewältigen können (die tägliche Arbeitszeit reicht nicht aus). Mit der neuen Stelle könnten Arbeiten wie quartiersbezogene Datenauswertungen, das Aufzeigen sozialer Konflikte usw. erledigt und spezielle Bedarfe ermittelt werden.

Frage Herr Kottnik: Wie teuer ist die Stelle genau? Wurden Tarifierhöhungen mit eingepreist?

Antwort: Wie gesagt, bei Mehrkosten werden Eigenmittel der Stadt eingesetzt.

Aussage Herr Runkel: Die Entscheidung liegt bei der Stadt Merseburg, sollte durch das Auswahlgremium nicht infrage gestellt werden.

Aussage Frau Rehfeld: Die Stadt Merseburg arbeitet mit Stellenbemessungen. Es sollten keine Probleme entstehen, und wenn, wird dies abgefangen (Eigenmittel).

Kurzvorstellung Projektnummer 11 „Masterplan Südpark: Wildtierhaus, Luchsgehege und Infrastruktur“ durch Frau Pfeifer (Stadt Merseburg) innerhalb von 5 Minuten.

Größtes Problem auf dem Gelände des Südparks stellt der gegenwärtige bauliche Zustand des Wirtschaftshofs und Sozialgebäudes dar (Lebensmittel liegen auf dem Fußboden, zu wenig Platz). Die Situation ist nicht mehr zeitgemäß, eine Sanierung im Bestand ist nicht sinnvoll, daher Neubau.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Frau Ebel: Wie teilen sich die Kosten auf?

Antwort:

- Wirtschaftshof 305 T€
- Sozialgebäude 320 T€
- Luchsgehege 150 T€
- Wildtierhaus 240 T€

Frage Frau Ecke: Gibt es Angebote für den Neubau?



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Antwort: Nein, erste Planungsleistungen erfolgen intern durch das Hochbauamt, eine detaillierte Aufschlüsselung wird im Zuge der weiteren Bearbeitung vorgenommen. Das Hochbauamt der Stadt Merseburg hat soweit eine Kostenschätzung nach DIN 276 erstellt. Der Bauantrag wird in den nächsten Wochen eingereicht.

Frage Frau Ebel: Ihrerseits besteht Verwunderung zum Luchsgehege: welche Nutzung ist für das Gehege vorgesehen, wenn der Luchs nicht mehr im Gehege ist? Sie hätte sich eine Splittung in Einzelprojekte gewünscht.

Antwort: Mehrere Infrastrukturprojekte in einem Projekt zu bündeln schafft viele Vorteile und Flexibilität (gleichzeitige Beauftragung). Wenn z. B. die Kosten für ein Projekt geringer ausfallen, können Kostensteigerungen bei einem anderen Projekt aufgefangen werden und umgekehrt. Eine Nutzung des Luchsgeheges durch andere Tierarten kann von Frau Pfeifer nicht bewertet werden.

Kurzvorstellung Projektnummer 14 „Ersatzneubau Begegnungsstätte Raschwitz“ durch Herrn Runkel (Goethestadt Bad Lauchstädt) innerhalb von 5 Minuten.

Die bisherige Begegnungsstätte muss aus der Schule Klobikau ausgelagert werden, da zusätzliche Klassenräume benötigt werden (Erhöhung der Kita-Kinder von 60 auf 90 Kinder).

Das Vereinsgebäude auf dem Sportplatz Klobikau wurde bereits saniert (440 T€). Der Sozialtrakt soll abgerissen und ein Neubau (Anbau an WC-Trakt) gebaut werden (650 T€). Es entstehen zwei Begegnungsstätten (getrennt zu nutzende Räume).

Auf der angrenzenden Fläche zur Begegnungsstätte ist ein Mehrgenerationenspielplatz als Anlaufstelle für Familien vorgesehen. Das Grundstück liegt am Radweg zwischen der Goethestadt Bad Lauchstädt und dem Geiseltalsee. Die Fortführung des Ausbaus ist vorgesehen.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Keine

Kurzvorstellung Projektnummer 17 „Umnutzung einer Scheune zur Brauerei und Mosterei in Milzau“ durch Herrn Runkel (Goethestadt Bad Lauchstädt) innerhalb von 5 Minuten.

Die Scheune in Milzau befindet sich auf dem ehem. Schlosshof mit Herrenhaus, in dem heute die KiTa untergebracht ist. Es gibt einen multifunktionalen Veranstaltungsraum („Pferdestall“), Bauernscheune u. a.

Das Gebäude (bisheriger Abstellbereich für Maschinen des Bauhofes) wurde bereits im Außenbereich saniert. Der vorliegende Projektantrag wurde für die Sanierung im Inneren gestellt (Decken, Holzkonstruktion). Der Bauhof kann während den Sanierungsarbeiten in Räume der Feuerwehr umziehen.

Kosten: 350 T€ (Kostenschätzung Architekturbüro, das auch die weitere Planung betreibt). Zur funktionalen Ergänzung und Förderung des Vereinslebens soll in diesem Gebäude nun eine Brauerei und Mosterei untergebracht werden.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Frau Ecke: Wird mit dem Projekt ein wirtschaftlicher Zweck erfüllt?

Antwort: Nein, der Projektumfang stellt keine Größenordnung für wirtschaftliche Zwecke dar, es ist keine Vermarktung der abgefüllten Flaschen vorgesehen.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Frage Frau Ecke: Was passiert, wenn sich herausstellen sollte, dass das Projekt nicht angenommen wird?

Antwort: Herr Runkel macht sich keine Sorgen, dass dies geschieht (der Verein kümmert sich um alles, die Früchte sind da, Nachfrage ist durch die Elternschaft vorhanden). Er verspricht sich eine Verjüngung der Vereinsstruktur. Für Kommunen steht das Thema Wirtschaftlichkeit nicht an erster Stelle, sondern das öffentliche Interesse. Ziel des Projektes ist es vor allem, die Attraktivität des Vereins zu steigern und die Goethestadt Bad Lauchstädt weiter attraktiver zu machen.

Frage Herr Kottnik: Was kostet z. B. ein Brauerei-Bausatz?

Antwort: 60 T€, kommt auf die Ausstattung an, am Ende vielleicht auch 80 T€.

Frage Frau Ebel: Besteht bei den Bürgern und Bürgerinnen überhaupt ein Interesse, die Angebote des Vereins zu nutzen? Kümmert sich der Verein darum?

Antwort: Ja, es gibt viele Interessenten.

Kurzvorstellung Projektnummer 19 „Mehrgenerationenspielplatz“ durch Herrn Weiß (Gemeinde Schkopau) innerhalb von 5 Minuten.

Standort: Am Sportplatz, OT Raßnitz, dies ist ein zentraler Ort mit regelmäßigen Veranstaltungen und ein Treffpunkt für Jung und Alt. Die KiTa befindet sich in der Nähe.

Kosten: 82,8 T€

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Keine

Kurzvorstellung Projektnummer 20 „Jumpers bewegt! Starke Kinder – starke Zukunft.“ durch Herrn Mende (Jumpers – Jugend mit Perspektive gGmbH) innerhalb von 5 Minuten.

Der bundesweit tätige Verein Jumpers ist seit Dezember 2022 in Merseburg ansässig. Dies ist der einzige Standort in Sachsen-Anhalt. Es kommen täglich 20-30 Kinder in die Einrichtung (warmes Mittagessen, Begleitung bei Hausaufgaben, verschiedene Angebote am Nachmittag)

Lage derzeit ist schwierig, die ersten Fördermittelgeber ziehen sich zurück. Auf eigenen Beinen zu stehen ist nicht leicht, deshalb wird eine Anschlussfinanzierung benötigt.

Die Mittel sind zu Finanzierung einer Personalstelle für eine Lehrerin aus der Ukraine vorgesehen. Diese Frau ist extrem wichtig, durch Fluchterfahrung verfügt sie über einen guten Umgang mit schwierigen/problembelasteten Kindern.

Ziel neben der Personalstelle ist es, kreative Angebote für Kinder zu schaffen.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt:

Frage Frau Ecke: Wie sieht die Nutzerstruktur aus? Tauschen die Kinder aus oder kommen immer dieselben?

Antwort: ca. 90-100 Kinder pro Woche, es kommen immer neue Kinder nach.

Frage Frau Ecke: Ist Jumpers eine zusätzliche öffentliche Einrichtung?

Antwort: Nein, die Nutzung ist erst ab dem Grundschulalter möglich und stellt einen zentralen kostenfreier Anlaufpunkt dar.

Information durch Frau Pfeifer: Im Stadtteil Merseburg-Süd herrschen Konflikte zwischen „ursprünglichen“ Bewohnern und neu hinzugezogenen Bewohnern. Es gibt keine zentralen Anlaufstellen für



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

dieses Quartier. Durch Jumpers wird die Migrationsarbeit wirklich erleichtert und erste Schritte für eine Unterstützung der Bevölkerung gegeben. Die Stadt Merseburg kann dies nicht alleine stemmen. Seit Jumpers im Quartier ist, sind Image und Wahrnehmung des Stadtteils Merseburg-Süd gestiegen („Lichtblick“).

Frage Frau Ebel: Wie viel Personal beschäftigt Jumpers derzeit?

Antwort: 2 hauptamtliche Lehrer, 1 weitere Lehrerin, 1 Studentin, viele ehrenamtliche Helfer, 1 Stelle läuft im Februar aus.

Kurzvorstellung Projektnummer 21 „Dorfladen mit Café – Ein Ort der Begegnung“ durch Frau Thieroff (Stiftung „Samariterherberge“ Horburg) innerhalb von 5 Minuten.

Vision – Ein Ort der verbindet

Das Team der Stiftung umfasst ca. 150 Mitarbeiter/innen.

Mit dem Projekt sollen folgende Ziele umgesetzt werden: Nahversorgung (Dorfladen), Begegnung (Café), Schaffung eines Treffpunkts für Radfahrer, Pilger und Gäste.

Kosten: Grobkostenschätzung ca. 1,5 Mio. €, davon ca. 1,2 Mio. € zur Förderung beantragt

Zeitlicher Rahmen: Wenn die Bewilligung ab Juni kommen sollte, kann der Umbau im Mai 2026 starten, die Eröffnung wäre dann Ende 2027 möglich.

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt und wie folgt beantwortet:

Frage Frau Ecke: Die Planungskosten scheinen mit 280 T€ sehr großzügig kalkuliert zu sein?!

Antwort: Es musste ein Architekturbüro gebunden werden (Altbausubstanz), in den Baunebenkosten sind ebenfalls Kosten für Gutachten (z. B. Brandschutz) enthalten. Die Höhe der Planungskosten ist aus vielerlei Gründen gerechtfertigt.

Hinweis Herr Runkel: Kommunen haben es da leichter, da viele Leistungen intern abgedeckt werden können. Die veranschlagte Summe (280 T€) sind keine reinen Kosten für den Architekten, da steckt viel mehr drin. Die Planungskosten sind zwar hoch, aber realistisch.

Frage Herr Rosmeisl: Die Planungskosten sind seines Erachtens zu hoch. Er fragt, ob Bauwerk und Grundstück sich im Eigentum der Stiftung befinden?

Antwort: Ja

Frage Herr Löber: Ist der Zeitplan zur Umsetzung realistisch und in der Förderperiode zu schaffen?

Antwort: Der Zeitplan ist straff und knapp gerechnet. Ob alles geschafft werden kann, hängt vom Start ab. Das Architekturbüro hat den zeitlichen Rahmen für die Umsetzung des Projektes gesteckt.

Hinweis Herr Runkel: Nach der Entscheidung des Auswahlgremiums sollte der Antrag möglichst sofort zur Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB).

Kurzvorstellung Projektnummer 30 „Finanzierung einer weiteren Personalstelle am Wünscher Landhof“ durch Herrn Schimpf (Wünscher Landhof e.V.) innerhalb von 5 Minuten.

Der Verein wurde 2002 gegründet und umfasst derzeit 25 Mitglieder. Der Wünscher Landhof e.V. ist eine Begegnungsstätte für Jung und Alt, beherbergt das größte Strohhallenhaus und wurde 2019 eröffnet. Im Jahr 2013 wurde dann das Bettenhaus in Betrieb genommen (32 Betten).

Tagesprojekte und andere, eigene Bäckerei, Schuhmacherei, Waschhaus u.v.m.

Arbeitsmarkt ist weggebrochen, müssen ausweichen auf andere Möglichkeiten wie Bundesfreiwilligendienst



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Bedarf übersteigt die Möglichkeiten, freiwillige Helfer sind teilweise 70 Jahre alt.

Aktuell 1 festangestellte Person

Antrag: 105 T€ für weitere Person zur Entlastung

Im Anschluss wurden folgende Fragen gestellt:

Frage Frau Ecke: Die Kosten für die Stelle sind relativ niedrig angesetzt. Ist diese nur stundenweise vorgesehen?

Antwort: Ja, 30 Stunden/Woche

Hinweis Frau Ecke: Die Höhe wurde ihres Erachtens trotzdem zu niedrig kalkuliert.

Antwort: Das sollte passen, es wurde gerechnet

Frage Frau Ecke: Gibt es Einnahmen durch Vermietung, Klassenfahrten etc.?

Antwort: Ja, diese verbleiben im Verein; es wird ständig neues Inventar benötigt, Rohstoffe, Zutaten etc.

Frage Frau Rehfeld: Wie viele Betten stehen zur Verfügung?

Antwort: 32 Betten, ein wirtschaftlicher Betrieb ist damit nicht möglich, gestiegene Buspreise sind großes Problem, Busse kosten teilweise mehr als die Kinderprojekte reinbringen.

Nach einer Pause von 15 Minuten startet der nicht-öffentliche Teil der Sitzung.

Nicht-öffentlicher Teil – CLLD EFRE und ESF+ Projekte – 09.05.2025

TOP 20:

Information des Managements zur Vorbewertung der CLLD EFRE und ESF+ Projekte des 1. freien Förderaufrufs und Rückfragen.

Herr Materny zeigt die Übersicht zur Vorbewertung zu den Projektanträgen für die CLLD EFRE und CLLD ESF+

Fragen:

Keine

TOP 21:

Beschluss 23/2025 zur Frist der Abgabe der Projektanträge für die CLLD EFRE und CLLD ESF+ - Projekte auf den **16.11.2025** im Onlineportal der IB des Landes Sachsen-Anhalt und die Möglichkeit zur Beantragung einer Fristverlängerung durch den Projektantragssteller mind. 6 Wochen (02.10.2025) vor Ablauf der Abgabefrist in begründeten Einzelfällen nach Beratung und Beschluss durch das Auswahlgremium. Wird die Frist zur Abgabe der Projektanträge nicht eingehalten und wurde keine Verlängerung beantragt und genehmigt, so wird die Auswahl des Projektes zur Förderung aus dem FOR der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee widerrufen, ohne dass es eines erneuten Beschlusses bedarf.

Fragen: Keine



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee
SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Beschlussnummer		23/2025		
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	0
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	0
gesamt	11	0	0	0
Anmerkungen	Zur Einhaltung des erforderlichen Quorums bilden Herr Schmitz (Stadt Braunsbedra öffentliche Verwaltung) und Herr Runkel (Goethestadt Bad Lauchstädt öffentliche Verwaltung) zur Abstimmung einen Block.			

Beschluss 23/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 09.05.2025
(1. freier Förderaufruf)

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt die Frist zur Abgabe der Projektanträge für die CLLD EFRE und CLLD ESF+-Starterprojekte bis zum **16.11.2025** im Onlineportal der IB des Landes Sachsen-Anhalt und die Möglichkeit zur Beantragung einer Fristverlängerung durch den Projektantragssteller mind. 6 Wochen (02.10.2025) vor Ablauf der Abgabefrist in begründeten Einzelfällen nach Beratung und Beschluss durch das Auswahlgremium. Wird die Frist zur Abgabe der Projektanträge nicht eingehalten und wurde keine Verlängerung beantragt und genehmigt, so wird die Auswahl des Projektes zur Förderung aus dem FOR der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee widerrufen, ohne dass es eines erneuten Beschlusses bedarf.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 12 von 14

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 0

Interessenkonflikt: 0

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%

Private lokale wirtschaftliche Interessen: 36%

Soziale lokale Interessen: 18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

TOP 22:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 24/2025 zur Vorhabenauswahl des CLLD EFRE Projekts Nr. 9: Errichtung eines multifunktionalen SoccerCourt zur Verbesserung und Erweiterung der Trainings- und Wettkampfbedingungen insbesondere im Kinder- und Jugendsport des Projektträgers MSV Buna Schkopau e.V.

Der Text der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Bei „Eingereicht durch“ → Änderung von MSV Buna Schkopau e.V. in SV Merseburg 99 e. V.

Es liegen zwei Interessenkonflikte vor. Fr. Pfeifer (Stadt Merseburg | öffentliche Verwaltung) und Fr. Meyer (Kreissportbund Saalekreis e.V. | Soziale lokale Interessen) verlassen den Raum.

Fragen: Keine

Beschlusnummer	24/2025			
Vorhabenbezeichnung	Errichtung eines multifunktionalen SoccerCourt zur Verbesserung und Erweiterung der Trainings- und Wettkampfbedingungen insbesondere im Kinder- und Jugendsport			
Vorhabenort	Stadt Merseburg, Stadtstadion			
Vorhabennummer	9			
Eingereicht durch	SV Merseburg 99 e. V.			
Punktzahl in der Bewertung	12			
Förderfonds	CLLD EFRE			
Förderschwerpunkt	Nr. 2.3			
Förderfähige Ausgaben	200.000,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	80%			
Zuwendung	160.000,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	4	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	1	0	0	1
gesamt	9	0	0	2
Anmerkungen	Zur Einhaltung des erforderlichen Quorums bilden Herr Schmitz (Stadt Braunsbedra öffentliche Verwaltung) und Herr Runkel (Goethestadt Bad Lauchstädt öffentliche Verwaltung) zur Abstimmung einen Block.			

**Beschluss 24/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 09.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 9: Errichtung eines multifunktionalen SoccerCourt zur Verbesserung und Erweiterung der Trainings- und Wettkampfbedingungen insbesondere im Kinder- und Jugendsport als LEADER / CLLD-Projekt zur



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Finanzierung aus dem Teilbudget CLLD EFRE. Die Zielsetzung und der Verwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 3: Erholung, Freizeit und Tourismus.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 12 von 14

Ja: 9
Nein: 0
Enthaltung: 0
Interessenkonflikt: 2

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 44,5%
Private lokale wirtschaftliche Interessen: 44,5%
Soziale lokale Interessen: 11%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Frau Meyer wird zurück in den Raum geholt. Frau Pfeifer verbleibt für nächste Abstimmung noch außerhalb des Raumes.

TOP 23:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 25/2025 zur Vorhabenauswahl des CLLD ESF+ Projekts Nr. 10: **Personalstelle Sozialer Zusammenhalt** des Projektträgers Stadt Merseburg.

Es besteht ein Interessenkonflikt. Fr. Pfeifer (Stadt Merseburg | öffentliche Verwaltung) verbleibt außerhalb des Raumes.

Fragen: Keine

Beschlusnummer	25/2025			
Vorhabenbezeichnung	Personalstelle Sozialer Zusammenhalt			
Vorhabenort	Stadt Merseburg			
Vorhabenummer	10			
Eingereicht durch	Stadt Merseburg			
Punktzahl in der Bewertung	12			
Förderfonds	CLLD ESF+			
Förderschwerpunkt	Nr. 2.2			
Förderfähige Ausgaben	150.000,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	95%			
Zuwendung	142.500,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	0
gesamt	11	0	0	1
Anmerkungen				

**Beschluss 25/2025 des Auswahlremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 09.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 10: **Personalstelle Sozialer Zusammenhalt** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget CLLD ESF+. Die Zielsetzung und der Verwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 1: Leben und Arbeiten.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlremiums: 12 von 14

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 0

Interessenkonflikt: 1

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%

Private lokale wirtschaftliche Interessen: 36%

Soziale lokale Interessen: 18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

TOP 24:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 26/2025 zur Vorhabenauswahl des CLLD EFRE Projekts Nr. 11: **Masterplan Südpark: Wildtierhaus, Luchsgehege und Infrastruktur** des Projektträgers Stadt Merseburg.

Es besteht ein Interessenkonflikt. Fr. Pfeifer (Stadt Merseburg | öffentliche Verwaltung) verbleibt außerhalb des Raumes.

Fragen: Keine

Beschlusnummer	26/2025
Vorhabenbezeichnung	Masterplan Südpark: Wildtierhaus, Luchsgehege und Infrastruktur
Vorhabenort	Stadt Merseburg, Südpark
Vorhabennummer	11
Eingereicht durch	Stadt Merseburg
Punktzahl in der Bewertung	11



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Förderfonds	CLLD EFRE			
Förderschwerpunkt	Nr. 2.6			
Förderfähige Ausgaben	1.010.000,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	80%			
Zuwendung	808.000,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	0
gesamt	11	0	0	1
Anmerkungen				

**Beschluss 26/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 09.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 11: **Masterplan Südpark: Wildtierhaus, Luchsgehege und Infrastruktur** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget CLLD EFRE. Die Zielsetzung und derwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 3: Freizeit, Erholung und Tourismus.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 12 von 14

Ja: 11
Nein: 0
Enthaltung: 0
Interessenkonflikt: 1

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%
Private lokale wirtschaftliche Interessen: 36%
Soziale lokale Interessen: 18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Frau Pfeifer wird zurück in den Raum geholt.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

TOP 25:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 27/2025 zur Vorhabenauswahl des CLLD EFRE Projekts Nr. 14: **Ersatzneubau Begegnungsstätte „Raschwitz“** des Projektträgers Goethestadt Bad Lauchstädt.

Es besteht ein Interessenkonflikt. Herr Runkel (Goethestadt Bad Lauchstädt | öffentliche Verwaltung) verlässt den Raum.

Fragen: Keine

Beschlusnummer	27/2025			
Vorhabenbezeichnung	Ersatzneubau Begegnungsstätte „Raschwitz“			
Vorhabenort	Goethestadt Bad Lauchstädt, OT Klobikau			
Vorhabennummer	14			
Eingereicht durch	Goethestadt Bad Lauchstädt			
Punktzahl in der Bewertung	14			
Förderfonds	CLLD EFRE			
Förderschwerpunkt	Nr. 2.5			
Förderfähige Ausgaben	650.000,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	80%			
Zuwendung	520.000,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	0
gesamt	11	0	0	1
Anmerkungen				

**Beschluss 27/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 09.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 14: **Ersatzneubau Begegnungsstätte „Raschwitz“** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget CLLD EFRE. Die Zielsetzung und derwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 1: Leben und Arbeiten.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 12 von 14

Ja: 11
Nein: 0
Enthaltung: 0
Interessenkonflikt: 1



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee
SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Quorum

Öffentliche Verwaltung:	46%
Private lokale wirtschaftliche Interessen:	36%
Soziale lokale Interessen:	18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

TOP 26:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 28/2025 zur Vorhabenauswahl des CLLD EFRE Projekts Nr. 17: **Umnutzung einer Scheune zur Brauerei und Mosterei in Milzau** des Projektträgers Goethestadt Bad Lauchstädt.

Es besteht ein Interessenkonflikt. Herr Runkel (Goethestadt Bad Lauchstädt | öffentliche Verwaltung) verbleibt außerhalb des Raumes.

Fragen: Keine

Beschlusnummer	28/2025			
Vorhabenbezeichnung	Umnutzung einer Scheune zur Brauerei und Mosterei in Milzau			
Vorhabenort	Goethestadt Bad Lauchstädt, OT Milzau			
Vorhabennummer	17			
Eingereicht durch	Goethestadt Bad Lauchstädt			
Punktzahl in der Bewertung	8			
Förderfonds	CLLD EFRE			
Förderschwerpunkt	Nr. 2.5			
Förderfähige Ausgaben	350.000,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	80%			
Zuwendung	280.000,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	0
gesamt	11	0	0	1
Anmerkungen				



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

**Beschluss 28/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 09.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 17: **Umnutzung einer Scheune zur Brauerei und Mosterei in Milzau** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget CLLD EFRE. Die Zielsetzung und der Verwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 1: Leben und Arbeiten.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 12 von 14

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 0

Interessenkonflikt: 1

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%

Private lokale wirtschaftliche Interessen: 36%

Soziale lokale Interessen: 18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Herr Runkel wird zurück in den Raum geholt.

TOP 27:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 29/2025 zur Vorhabenauswahl des CLLD EFRE Projekts Nr. 19: **Mehrgenerationenspielfeld** des Projektträgers Gemeinde Schkopau.

Es besteht ein Interessenkonflikt. Fr. Rehfeld (Gemeinde Schkopau | öffentliche Verwaltung) verlässt den Raum.

Fragen: Keine

Beschlusnummer	29/2025
Vorhabenbezeichnung	Mehrgenerationenspielfeld
Vorhabenort	Gemeinde Schkopau, OT Raßnitz
Vorhabennummer	19
Eingereicht durch	Gemeinde Schkopau
Punktzahl in der Bewertung	9
Förderfonds	CLLD EFRE
Förderschwerpunkt	Nr. 2.5
Förderfähige Ausgaben	82.800,00 EUR (brutto)
Fördersatz	80%
Zuwendung	66.240,00 EUR



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	0
gesamt	11	0	0	1
Anmerkungen				

**Beschluss 29/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 09.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 19: **Mehrgenerationenspielfeld** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget CLLD EFRE. Die Zielsetzung und der Verwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 1: Leben und Arbeiten.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 12 von 14

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 0

Interessenkonflikt: 1

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%

Private lokale wirtschaftliche Interessen: 36%

Soziale lokale Interessen: 18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Frau Rehfeld wird in den Raum zurückgeholt.

TOP 28:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 30/2025 zur Vorhabenauswahl des CLLD ESF+ Projekts Nr. 20: Jumpers bewegt! Starke Kinder – starke Zukunft. Nachhaltige Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Merseburg Süd durch langfristige Fachpersonalstellen des Projektträgers Jumpers – Jugend mit Perspektive gGmbH.

Es besteht ein Interessenkonflikt. Fr. Pfeifer (Stadt Merseburg | öffentliche Verwaltung) verlässt den Raum.

Fragen: Keine



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Beschlusnummer	30/2025			
Vorhabenbezeichnung	Jumpers bewegt! Starke Kinder – starke Zukunft. Nachhaltige Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Merseburg Süd durch langfristige Fachpersonalstellen			
Vorhabenort	Merseburg Süd			
Vorhabennummer	20			
Eingereicht durch	Jumpers – Jugend mit Perspektive gGmbH			
Punktzahl in der Bewertung	9			
Förderfonds	CLLD ESF+			
Förderschwerpunkt	Nr. 2.5			
Förderfähige Ausgaben	120.000,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	95%			
Zuwendung	114.000,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	0
gesamt	11	0	0	1
Anmerkungen				

**Beschluss 30/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 09.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 20: Jumpers bewegt! Starke Kinder – starke Zukunft. Nachhaltige Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Merseburg Süd durch langfristige Fachpersonalstellen als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget CLLD ESF+. Die Zielsetzung und der Verwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 1: Leben und Arbeiten.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 12 von 14

Ja: 11
Nein: 0
Enthaltung: 0
Interessenkonflikt: 1

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%
Private lokale wirtschaftliche Interessen: 36%
Soziale lokale Interessen: 18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Frau Pfeifer wird zurück in den Raum geholt.

TOP 29:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 31/2025 zur Vorhabenauswahl des CLLD EFRE Projekts Nr. 21: **Dorfladen mit Café – Ein Ort der Begegnung** des Projektträgers Stiftung „Samariterherberge“ Horburg.

Es liegt ein Interessenkonflikt vor. Fr. Lux (Stadt Leuna | öffentliche Verwaltung) verlässt den Raum.

Fragen: Keine

Beschlusnummer	31/2025			
Vorhabenbezeichnung	Dorfladen mit Café – Ein Ort der Begegnung			
Vorhabenort	Stadt Leuna, OT Horburg-Maßlau			
Vorhabennummer	21			
Eingereicht durch	Stiftung “Samariterherberge” Horburg			
Punktzahl in der Bewertung	13			
Förderfonds	CLLD EFRE			
Förderschwerpunkt	Nr. 2.5			
Förderfähige Ausgaben	1.496.780,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	80%			
Zuwendung	1.197.424,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	2	0	2	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	0
gesamt	9	0	2	1
Anmerkungen				

Beschluss 31/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 09.05.2025 (1. freier Förderaufruf)

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 21: **Dorfladen mit Café – Ein Ort der Begegnung** als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget CLLD EFRE. Die Zielsetzung und der Zweck der Zuwendung des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 1: Leben und Arbeiten.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 12 von 14

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 2

Interessenkonflikt: 1



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee
SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Quorum

Öffentliche Verwaltung:	46%
Private lokale wirtschaftliche Interessen:	36%
Soziale lokale Interessen:	18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

TOP 30:

Prüfung Interessenkonflikt und Beschluss 32/2025 zur Vorhabenauswahl des CLLD ESF+ Projekts Nr. 30: Finanzierung einer weiteren Personalstelle zur Betreuung & Absicherung der vielseitigen Tätigkeiten und Kinderprojekte am Wünscher Landhof des Projektträgers Wünscher Landhof e.V.

Es besteht ein Interessenkonflikt. Herr Marggraf (Stadt Mücheln (Geiseltal) | öffentliche Verwaltung) verlässt den Raum.

Fragen: Keine

Beschlusnummer	32/2025			
Vorhabenbezeichnung	Finanzierung einer weiteren Personalstelle zur Betreuung & Absicherung der vielseitigen Tätigkeiten und Kinderprojekte am Wünscher Landhof			
Vorhabenort	Stadt Mücheln (Geiseltal), OT Wünsch			
Vorhabennummer	30			
Eingereicht durch	Wünscher Landhof e.V.			
Punktzahl in der Bewertung	8			
Förderfonds	CLLD ESF+			
Förderschwerpunkt	Nr. 2.2			
Förderfähige Ausgaben	105.000,00 EUR (brutto)			
Fördersatz	95%			
Zuwendung	99.750,00 EUR			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	1
Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	0
gesamt	11	0	0	1
Anmerkungen				



**Beschluss 32/2025 des Auswahlremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 09.05.2025
(1. freier Förderaufruf)**

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt das Projekt Nr. 30: Finanzierung einer weiteren Personalstelle zur Betreuung & Absicherung der vielseitigen Tätigkeiten und Kinderprojekte am Wünscher Landhof als LEADER / CLLD-Projekt zur Finanzierung aus dem Teilbudget CLLD ESF+. Die Zielsetzung und der Verwendungszweck des eingereichten Projektantrags leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES im Handlungsfeld 3: Freizeit, Erholung und Tourismus.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlremiums: 12 von 14

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 0

Interessenkonflikt: 1

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%

Private lokale wirtschaftliche Interessen: 36%

Soziale lokale Interessen: 18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

Herr Marggraf wird zurück in den Raum geholt.

TOP 31:

Beschluss 33/2025 zur Priorisierung der ausgewählten CLLD EFRE und ESF+ – Projekte gem. der Vorhabenübersicht.

Herr Materny erläutert die Übersicht zu den CLLD EFRE und ESF+ - Projekten.

Fragen:

Frau Ebel: Woraus ergibt sich die Differenz in der Übersicht zu CLLD EFRE zwischen FOR gesamt und FOR verfügbar? Wurde hier bereits die Summe der Starterprojekte rausgenommen?

Antwort: Ja

Frau Ebel: Wie viel Gelder sind im ESF+ noch übrig?

Antwort: Alles, es gab zwar einen Projektantrag im Rahmen der Starterprojekt. Dieser wurde jedoch abgelehnt. Rechnet man die ESF+ - Projekte des 1. Freien Förderaufrufes mit ein, ist der FOR zur Hälfte aufgebraucht.

Beschlussnummer	33/2025			
Stimmen				
Interessengruppe	Ja	Nein	Enthaltungen	Interessenkonflikt
Öffentliche Verwaltung	5	0	0	0



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Private lokale wirtschaftliche Interessen	4	0	0	0
Soziale lokale Interessen	2	0	0	0
gesamt	11	0	0	0
Anmerkungen	Zur Einhaltung des erforderlichen Quorums bilden Herr Schmitz (Stadt Braunsbedra öffentliche Verwaltung) und Herr Runkel (Goethestadt Bad Lauchstädt öffentliche Verwaltung) zur Abstimmung einen Block.			

Beschluss 33/2025 des Auswahlgremiums der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee vom 09.05.2025

Das Auswahlgremium der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. beschließt die Priorisierung der ausgewählten CLLD EFRE und ESF+ – Projekte gem. der Vorhabenübersicht.

Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums: 12 von 14

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 0

Interessenkonflikt: 0

Quorum

Öffentliche Verwaltung: 46%

Private lokale wirtschaftliche Interessen: 36%

Soziale lokale Interessen: 18%

Das Quorum entsprechend den Interessengruppen wird eingehalten.

TOP 32:

Information des LAG-Managements zu den weiteren Schritten der Vorhabenauswahl:

- Information der Projektträger über das Ergebnis der Abstimmung des Auswahlgremiums per Mail.
- Information der Projektträger über die Frist (16.11.2025) zur Abgabe des Projektantrags per Mail beim LAG-Management für die LEADER (ELER) Projekte.
- Information der Projektträger über die Frist (16.11.2025) zur Abgabe des Projektantrags im On-lineportal der Bewilligungsstelle IB für die CLLD EFRE und ESF+ Projekte.
- Information der Projektträger per Mail über die Möglichkeit einer Fristverlängerung im begründeten Einzelfall (aus der Begründung muss ersichtlich sein, welche Unterlagen noch fehlen und wann diese vorliegen werden). Die Fristverlängerung muss mindestens 6 Wochen vor Ablauf der Abgabefrist (02.10.2025) beim Management beantragt werden.

Hinweis durch das Management: Unter Berücksichtigung der Ladefrist für das Auswahlgremium (3 Wochen) und der Koordination eines Termins zur Sitzung des Auswahlgremiums ist ein Vorlauf von 6 Wochen aus Sicht des Managements erforderlich.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Herr Gilbert erläutert, dass die Projektträger in der nächsten Woche über die Ergebnisse/ Entscheidungen dieser Sitzung und die Fristen zur weiteren Vorgehensweise informiert werden. Darüber hinaus erfolgt die Information an die Projektträger über die Möglichkeit der Fristverlängerung (wie und bis wann mit Begründung).

TOP 33:

Sonstiges

Fragen/Anmerkungen:

Frage Frau Ecke: Wie viele Projekte sind derzeit in Prüfung für 2. freien Projektauftrag?

Antwort: Zur 3. Sitzung könnte in den Töpfen EFRE und ESF+ bereits eine Priorisierung notwendig werden. Dies ist auch Ziel des Managements.

Im ELER sind derzeit ca. 6 Mio. € verfügbar, ca. 1,2 Mio. € wurden in den letzten beiden Tagen durch die Beschlussfassung des Auswahlremiums gebunden. Dieser Fond ist schwierig abzubauen. Es befinden sich Projekte in der „Pipeline“, die bereits eingereicht aber wieder zurückgezogen wurden.

Frage Herr Kottnik: Wie massiv sollte Werbung für die Einreichung neuer Projektanträge gemacht werden?

Antwort: Das Management bewirbt die Förderaufrufe z. B. in öffentlicher Zeitung, in der Lokalpresse, z. B. MZ, Leuna Echo, in den Newslettern etc. Trotzdem ergeht die Bitte an alle Mitglieder des Auswahlremiums, die Infos weiter zu streuen, speziell für CLLD ELER-Projekte (gern auf den Websites mit einem Link zur Homepage des LAG-Managements (www.lag-seg.de)). Darüber hinaus haben alle Vereinsmitglieder die Bekanntmachung des 2. freien Förderaufrufs per Mail zur Einstellung auf der eigenen Website (wenn vorhanden) erhalten.

Frage Frau Pfeifer: Wie hoch ist der FOR im ELER noch?

Antwort: ca. 4,8 Mio. € sind übrig (reicht für ca. 20-25 Projekte im Abschnitt 1 RL LEADER (ELER))

Frage Frau Ecke: Wie verhält es sich mit der Punkteverteilung? Aus ihrer Sicht wurde das Projekt Nr. 20 (Jumpers) gegenüber anderen sozialen Projekten zu niedrig bewertet?

Antwort: Das Management darf keine Gewichtung im Sinne öffentlichen Interesses vornehmen. Grundlage der Bewertung ist die LES und der Projektbewertungsbogen. Die Ausrichtung der Anträge auf die LES gelingt einigen Projektträgern argumentativ besser als anderen.

Frage Herr Rosmeisl: Ist es nicht möglich, die Bewertungskriterien in nächster Förderperiode zu überarbeiten?

Antwort: Es wird eine Überarbeitung geben. Eventuelle Änderungen sollten jedoch nicht in einen Förderaufruf fallen. Eine genehmigungspflichtige Änderung der LES ist daher zu vermeiden. Herr Runkel unterstützt diese Aussage.

Frage Frau Ebel: Ist es möglich, dass Wünscher Landhof und auch Jumpers einen weiteren Projektantrag für noch eine Personalstelle stellen können?

Antwort: Ja

Herr Gilbert weist auf das Kooperationsvorhaben mit der LAG Halle hin.

Frage Herr Löber: Gibt es mit anderen LAGs Kontakte?

Antwort: Ja, z. B. mit LAG USP (Unteres Saaletal und Petersberg), jedoch bisher ohne Ergebnis. Wenn die Kooperation mit der LAG Halle nicht zustande kommt, könnte ggf. auf die LAG Montanregion ausgewichen werden.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Frage Frau Ebel: Die Entscheidung ist bei manchen Projektträgern schwierig (förderfähige Ausgaben zu hoch). Tut sich mit einer Unterstützung in diesem Rahmen schwer. Würde lieber anderen Projektträgern die Chance geben, Anträge zu stellen. Könnte man den Fördersatz nicht einschränken (weniger als 80%)? Frau Ecke unterstützt diese Auffassung.

Antwort: Dieser Vorschlag würde unausweichlich zu einer genehmigungspflichtigen LES-Änderung führen. Neben dem zeitlichen Verzug entstehen weitere Fragen/Probleme: Warum gibt es unterschiedliche Fördersätze? – Werden einzelne Gruppe bevorzugt und andere benachteiligt?

Aussage Frau Ecke: Findet es ebenfalls schade, dass teilweise so massiv gefördert wird und andere womöglich keine Chance auf eine Förderung bekommen.

Antwort: Verweis auf den Gleichbehandlungsgrundsatz und das Prioritätsprinzip „Wer zuerst kommt, hat die besten Chancen“.

Frage Frau Rehfeld: Was passiert, wenn am Ende mehr Projektanträge eingehen, als der FOR hergibt?

Antwort Herr Runkel: Wer zuletzt kommt, kann nur noch den Rest des Geldes in dem jeweiligen Fördertopf bekommen. Es werden zwar Anträge mit höheren Kosten angenommen, aber nur die restlichen Mittel des FORs ausgereicht.

Hinweis Herr Gilbert: Das Land Sachsen-Anhalt hat großes Interesse, dass die Fördermittel vollständig abgerufen werden. Die Umsetzung ist nicht immer 1:1 möglich. Deshalb gibt es Termine zur Zwischenevaluation, deren Ergebnis zur Umverteilung zwischen den LAGs führen kann. Unter Berücksichtigung des späten Starts der LAG SEG (Leistungen der Sensibilisierung wurden erst im August 2024 vergeben) geht er aber von einer entsprechenden Berücksichtigung durch die EU-VB aus.

Herr Runkel beendet die Sitzung und bedankt sich bei allen Beteiligten. Sein besonderer Dank gilt den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern des Auswahlgremiums.

Halle (Saale), den 15.05.2025

gez. Gilbert/ Materny/ Neumann

bestätigt:

Goethestadt Bad Lauchstädt, den 15.05.2025



gez. Runkel
(Vereinsvorsitzender)

Anlagen:

- Anlage 1: Vorhabenübersicht
- Anlage 2: Teilnehmerliste Mitglieder + Gäste (08.05.2025 und 09.05.2025)

Verteiler:

- anwesende und nicht anwesende Mitglieder des Auswahlgremiums
- Gäste
- LAG-Management



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Anlage 5: Übersicht über die Vorhaben

(Bitte alle eingereichten Vorhaben des Aufrufs oder des fortlaufenden Verfahrens der Projektakquise eintragen)

Name der LAG: Saale-Elster-Geiseltalsee

FOR gesamt: 6.213.551,00 €

Auswahl des EG am: 08.05.2025

FOR verfügbar für aktuelles Auswahl 6.040.751,00 €

Nr.	Antragsteller/in	Antragstellerart Ö = öffentlich K = Kirche P = Privat V = Verein	Vorhaben	Vorhabensort	Punktzahl nach Bewertungskriterien der LAG	Förderprogramm (Richtlinie LEADER 2023- 2027, Abschnitt 1, 2, 3, 4, 5)	Förderfähige Kosten	Fördersatz in %	Zuwendung			Eigenmittel	Ausgewählt ja/nein	Antrags- eingang beim Management bis ¹⁾	Konsequenz bei Nichteinhaltung der Frist (s. Spalte N)
									Gesamt	davon EU-Anteil	davon Anteil Land				
18	Goethestadt Bad Lauchstädt	Ö	Kirche Bischdorf "Trockenlegung"	Goethestadt Bad Lauchstädt, OT Bischdorf	9	Abschnitt 1	100.000,00 €	80	80.000,00 €	80.000,00 €	-	20.000,00 €	ja	16.11.2025	
26	Stadt Mücheln (Geiseltal)	Ö	Adolf-Holst-Platz Vorplatzgestaltung	Stadt Mücheln (Geiseltal), OT Branderoda	8	Abschnitt 1	96.000,00 €	80	76.800,00 €	76.800,00 €	-	19.200,00 €	ja	16.11.2025	
12	Stadt Merseburg	Ö	Veranstaltungsorte	Stadt Merseburg, Südpark	11	Abschnitt 1	235.000,00 €	80	188.000,00 €	188.000,00 €	-	47.000,00 €	ja	16.11.2025	
13	Stadt Merseburg	Ö	3 Gärten + Spielplatzaufwertung	Stadt Merseburg, Südpark	10	Abschnitt 1	241.000,00 €	80	192.800,00 €	192.800,00 €	-	48.200,00 €	ja	16.11.2025	
29	Hasse Campingplatz und Strandbad GmbH	P	Optimierung der Zufahrt - Entlastung Ortsdurchfahrt	Stadt Braunsbedra	9	Abschnitt 1	340.000,00 €	80 (58,82)	200.000,00 €	160.000,00 €	40.000,00 €	140.000,00 €	ja	16.11.2025	
33	Marina Mücheln GmbH	P	Erneuerung Webseite + digitale Informationsstele	Stadt Mücheln (Geiseltal)	10	Abschnitt 1	22.975,00 €	80	18.380,00 €	14.704,00 €	3.676,00 €	4.595,00 €	ja	16.11.2025	
27	Stefan Asmuss	P	Umnutzung Scheune zu Wohnraum	Stadt Leuna, OT Kötschlitz	12	Abschnitt 1	380.000,00 €	80 (52,63)	200.000,00 €	160.000,00 €	40.000,00 €	180.000,00 €	ja	16.11.2025	
28	IFV "Geiseltalsee" e.V.	V	Ertüchtigung und Optimierung Bootsanleger	Halbinsel Stöbnitz, Geiseltalsee	8	Abschnitt 1	72.000,00 €	80	57.600,00 €	46.080,00 €	11.520,00 €	14.400,00 €	ja	16.11.2025	
7	Evangelisches Kirchspiel Merseburg	K	Kirche St. Viti	Stadt Merseburg	11	Abschnitt 1	124.901,98 €	80	99.921,58 €	99.921,58 €	-	24.980,40 €	ja	16.11.2025	
8	Evangelisches Kirchspiel Leuna	K	Gemeindesaal Leuna	Stadt Leuna	12	Abschnitt 1	340.793,00 €	80 (58,69)	200.000,00 €	200.000,00 €	-	140.793,00 €	ja	16.11.2025	
34	Förderverein Sachzeugen der chem. Industrie e.V.	V	Hardware autom. Audioguide-System + Herstellung Nutzfähigkeit Fußböden	Stadt Merseburg	10	Abschnitt 1	26.000,00 €	80	20.800,00 €	16.640,00 €	4.160,00 €	5.200,00 €	ja	16.11.2025	
Summe							1.978.669,98 €		1.334.301,58 €	1.234.945,58 €	99.356,00 €	644.368,40 €			

Version mit Stand 02.05.2024

Anlage 5: Übersicht über die Vorhaben
(Bitte alle eingereichten Vorhaben des Aufrufs oder des fortlaufenden Verfahrens der Projektakquise eintragen)

Stand: 14.05.2025

Name der LAG: Saale-Elster-Geiseltalsee
Auswahl des EG am: 09.05.2025

FOR gesamt: 3.637.017,00 €
FOR verfügbar für aktuelles Auswahlverfahren 3.402.517,00 €

Nr.	Antragsteller/in	Antragstellerart Ö = öffentlich K = Kirche P = Privat V = Verein	Vorhaben	Vorhabensort	Punktzahl nach Bewertungskriterien der LAG	Förderschwerpunkt RL CLLD EFRE	Förderfähige Kosten	Fördersatz in %	Zuwendung			Eigenmittel	Ausgewählt ja/nein	Antrags- eingang bei Bewilligungs- stelle bis ¹⁾	Konsequenz bei Nichteinhaltung der Frist (s. Spalte N)
									Gesamt	davon EU-Anteil	davon Anteil Land				
21	Stiftung "Samariterherberge" Horburg	K	Dorladen mit Cafe - Ein Ort der Begegnung	Stadt Leuna, OT Horburg-Maßlau	13	Nr. 2.5	1.496.780,00 €	80	1.197.424,00 €	1.047.746,00 €	149.678,00 €	299.356,00 €	ja	16.11.2025	Wird die Frist zur Abgabe der Projektanträge nicht eingehalten und wurde keine Verlängerung beantragt und genehmigt, so wird die Auswahl des Projektes zur Förderung aus dem FOR der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee widerrufen, ohne dass es eines erneuten Beschlusses bedarf.
9	MSV Buna Schkopau e.V.	V	multifunktionaler Soccer-Court	Stadt Merseburg, Stadtstadion	12	Nr. 2.3	200.000,00 €	80	160.000,00 €	140.000,00 €	20.000,00 €	40.000,00 €	ja	16.11.2025	
11	Stadt Merseburg	Ö	Wildtierhaus, Luchsgehege und Infrastruktur	Stadt Merseburg, Südpark	11	Nr. 2.6	1.010.000,00 €	80	808.000,00 €	707.000,00 €	101.000,00 €	202.000,00 €	ja	16.11.2025	
14	Goethestadt Bad Lauchstädt	Ö	Ersatzneubau Begegnungsstätte "Raschwitz"	Goethestadt Bad Lauchstädt, OT Klobikau	14	Nr. 2.5	650.000,00 €	80	520.000,00 €	455.000,00 €	65.000,00 €	130.000,00 €	ja	16.11.2025	
17	Goethestadt Bad Lauchstädt	Ö	Umnutzung einer Scheune	Goethestadt Bad Lauchstädt, OT Milzau	8	Nr. 2.5	350.000,00 €	80	280.000,00 €	245.000,00 €	35.000,00 €	70.000,00 €	ja	16.11.2025	
19	Gemeinde Schkopau	Ö	Mehrgenerationen-spielplatz	Gemeinde Schkopau, OT Raßnitz	9	Nr. 2.5	82.800,00 €	80	66.240,00 €	57.960,00 €	8.280,00 €	16.560,00 €	ja	16.11.2025	
....															
Summe							3.789.580,00 €		3.031.664,00 €	2.652.706,00 €	378.958,00 €	757.916,00 €			

Anlage 5: Übersicht über die Vorhaben

(Bitte alle eingereichten Vorhaben des Aufrufs oder des fortlaufendesn Verfahrens der Projektakquise eintragen)

Name der LAG: Saale-Elster-Geiseltalsee

FOR gesamt:

724.704,00 €

Auswahl des EG am: 09.05.2025

FOR verfügbar für aktuelles Auswahlverfah

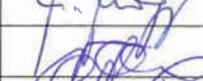
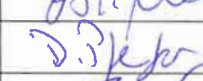
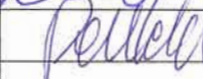
724.704,00 €

Nr.	Antragsteller/in	Antragstellerart Ö = öffentlich K = Kirche P = Privat V = Verein	Vorhaben	Vorhabensort	Punktzahl nach Bewertungskriterien der LAG	Förderschwerpunkt RL CLLD ESF+	Förderfähige Kosten	Fördersatz in %	Zuwendung	Eigenmittel	Ausgewählt ja/nein	Vorhaben ist sozial innovativ ja/nein	Antrags- eingang bei Bewilligungss- telle bis ¹⁾	Konsequenz bei Nichteinhaltung der Frist (s. Spalte N)
10	Stadt Merseburg	Ö	Personalstelle Sozialer Zusammenhalt	Stadt Merseburg	12	Nr. 2.2	150.000,00 €	95	142.500,00 €	7.500,00 €	ja	nein	16.11.2025	Wird die Frist zur Abgabe der Projektanträge nicht eingehalten und wurde keine Verlängerung beantragt und genehmigt, so wird die Auswahl des Projektes zur Förderung aus dem FOR der LAG Saale-Elster-Geiseltalsee widerrufen, ohne dass es eines erneuten Beschlusses bedarf.
20	Jumpers - Jugend mit Perspektive gGmbH	P	Personalstelle für die personelle Leitung + pädagogische Ausstattungselemente	Merseburg Süd	9	Nr. 2.1	120.000,00 €	95	114.000,00 €	6.000,00 €	ja	nein	16.11.2025	
30	Wünscher Landhof e.V.	V	Personalstelle zur Betreuung & Absicherung	Stadt Mücheln (Geiseltal), OT Wünsch	8	Nr. 2.2	105.000,00 €	95	99.750,00 €	5.250,00 €	ja	nein	16.11.2025	
....														
Summe							375.000,00 €		356.250,00 €	18.750,00 €				

Mitglieder des Auswahlgremiums

LAG „Saale-Elster-Geiseltalsee“ e.V.

Teilnehmerliste Mitglieder Auswahlgremium | 2. Sitzung des Auswahlgremiums 2025 (1. freier Förderaufruf) || 08.05.2025

Name	Vorname	Institution	E-Mail	Telefon/ Mobil	Unterschrift	Funktion (wird durch SALEG vorgenommen)			
						Öff. Verw.	Wirt. Int.	Soz. Int.	And. Int.
Schmitz	Steffen	Stadt Braunsberg				☒			
Ebel	Heike	Kirchdörfer Markt				☒		☒	
Marggraf	Andreas	Stadt Mühlhausen				☒			
Förtsch	Andreas	Geiseltalsee Tourismus e.V.						☒	
Wemmel	Steffen	GW Geiseltale Wohnparkschicht mbH					☒		
Meyer	Steffi	KSJ SK						☒	
Reich	Stefan	Stadt Kersbach				☒			
Runkel	Christian	Ge. Bad Lauchau				☒			
Kotnik	Korsten	BAL SH					☒		
Ecke	Melanie	InfraLena					☒		
Lebo	Kevin	MITZ GmbH					☒		
Lux	Patricia	Stadt Leuna				☒			
Kehfeld	Laura	Gemeinde Schkopau				☒			

Hiermit stimmen Sie der Veröffentlichung von auf der Veranstaltung angefertigten Fotos im Newsletter, auf der LAG-Homepage und in der Presse zu. Andernfalls ist dies bitte dem Management mitzuteilen und wird berücksichtigt.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Finanziert von der
Europäischen Union

Gäste

LAG „Saale-Elster-Geiseltalsee“ e.V.

Teilnehmerliste Gäste | 2. Sitzung des Auswahlgremiums 2025 (1. freier Fönderaufruf) | 08.05.2025

Name	Vorname	Institution	E-Mail	Telefon/ Mobil	Unterschrift
Mahlke	Jusauun	Ev. Kinderspielplatz			S. Mahlke
Schikowsky	Volker	Ev. Kinderspielplatz			V. Schikowsky
Rothe	Franziska	LVWA	Franziska.Rothe@LVWA.sachsen-anhalt.de		Rothe
Rumpf	Reinhold	privat			Rumpf
Schulz	Jacqueline	LG Saalekreis	jacqueline.schulz@saalekreis.de	03461 401058	Schulz
Minniger	Ronald	MLV SüV		03447 280401	Minniger
Schuster	Theresa	ALFF Sud			Schuster
Heilemann	Udo	Sachzeug der Cle-V.			Heilemann
Asmus	Katrin	Privatperson			Asmus
Asmus	Stefan	-			Asmus
Tribulowski	Thomas	IFV Geiseltalsee			Tribulowski
GILBERT	WOLFGANG	LAG-Management	lag-sg@lag.de	0345 2051635	Gilbert

Hiermit stimmen Sie der Veröffentlichung von auf der Veranstaltung angefertigten Fotos im Newsletter, auf der LAG-Homepage und in der Presse zu. Andernfalls ist dies bitte dem Management mitzuteilen und wird berücksichtigt.



Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Gäste

LAG „Saale-Elster-Geiseltalsee“ e.V.
Teilnehmerliste Gäste | 2. Sitzung des Auswahlgremiums 2025 (1. freier Förderaufruf) | 08.05.2025

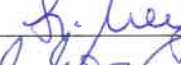
Name	Vorname	Institution	E-Mail	Telefon/ Mobil	Unterschrift
Neumann	Liane	SALEG	neumann@saleg.de		
Matschny	Jacobs	-11-	matschny@saleg.de		

Hiermit stimmen Sie der Veröffentlichung von auf der Veranstaltung angefertigten Fotos im Newsletter, auf der LAG-Homepage und in der Presse zu. Andernfalls ist dies bitte dem Management mitzuteilen und wird berücksichtigt.

Mitglieder des Auswahlgremiums

LAG „Saale-Elster-Geiseltalsee“ e.V.

Teilnehmerliste Mitglieder Auswahlgremium | 2. Sitzung des Auswahlgremiums 2025 (1. freier Förderaufruf) | 09.05.2025

Name	Vorname	Institution	E-Mail	Telefon/ Mobil	Unterschrift	Funktion (wird durch SALEG vorgenommen)			
						Öff. Verw.	Wirt. Int.	Soz. Int.	And. Int.
Elmütz	Steffen	Stadt Braunsberg				x			
Ecke	Melanie	Lufta Leuna					x		
Ebel	Heike	Werkstatt						x	
Mayer	Steffi	KSR SK						x	
Mergel	Andreas	Stadt Leuna				x			
Loose	Heike	MITZ GmbH					x		
Larmann	Steffen	GWFSellat Wohnprojekte mbH					x		
Kotnik	Ulrich	BAL GmbH					x		
Lux	Patricia	Stadt Leuna				x			
Zunkel	Christian	Ge. B.L.				x			

Hiermit stimmen Sie der Veröffentlichung von auf der Veranstaltung angefertigten Fotos im Newsletter, auf der LAG-Homepage und in der Presse zu. Andernfalls ist dies bitte dem Management mitzuteilen und wird berücksichtigt.



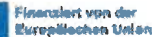
Lokale Aktionsgruppe
Saale Elster Geiseltalsee



Finanziert von der
Europäischen Union

Teilnehmerliste Mitglieder Auswahlgremium | 2. Sitzung des Auswahlgremiums 2025 (1. freier Förderaufruf) | 09.05.2025

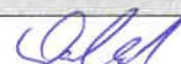
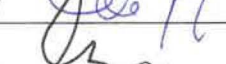
Hiermit stimmen Sie der Veröffentlichung von auf der Veranstaltung angefertigten Fotos im Newsletter, auf der LAG-Homepage und in der Presse zu. Andernfalls ist dies bitte dem Management mitzuteilen und wird berücksichtigt.



Gäste

LAG „Saale-Elster-Geiseltalsee“ e.V.

Teilnehmerliste Gäste | 2. Sitzung des Auswahlgremiums 2025 (1. freier Förderaufruf) | 09.05.2025

Name	Vorname	Institution	E-Mail	Telefon/ Mobil	Unterschrift
Wallock	Kevin	SV Mauseburg 99			
Schwarz	Robert	MSV Berna			
Schulorf	Jacqueline	LA Saalekreis	jacqueline.schulorf@saalekreis.de	03461401058	
Schimpl	Andreas	Wandra Landhof	saalekreis.de	034636/70725	
Meyer	Matthias	Rein Schkoppe	bszinfo@reinschkoppe.de	03461/730810	
Mende	Christian	Jumpers GmbH			
Waldel	Burkhard	Samarbeidsfora			
Thieroff	Carsten	Sachsen-Zerbst			
Grimm	Ulf	LAG-Dannewitz	lag-dannewitz.de	0345/2051635	
Masorny	Jacob	- " -	- " -	039512051630	
Neumann	Olaf	- " -	- " -	0345/2051611	

Hiermit stimmen Sie der Veröffentlichung von auf der Veranstaltung angefertigten Fotos im Newsletter, auf der LAG-Homepage und in der Presse zu. Andernfalls ist dies bitte dem Management mitzuteilen und wird berücksichtigt.